



Lindenblatt

MACHEN SIE
MIT BEI UNSEREM
GEWINNSPIEL
3x 2 FREIKARTEN
FÜR DEN
BLUE-BOYS-BALL

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach

02-2018 | J 24



Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechtage, Termine

Rathaus

Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
 Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 ☎ 09903/9303-0

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.

Ihr Rathaus-Team

✉ poststelle@schoellnach.de
 🌐 www.schoellnach.de
 Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf
 Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,
 ☎ 09903/2660
 ✉ 0173/8632976

Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
 So 10.45 bis 11.45 Uhr

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechtage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.

☎ 0171/2131145
 Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage
 Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr oder nach Vereinbarung
 Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling
 ☎ 09931/890575
 ✉ plattling@bssb.org

Infostammtisch:

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith
 ☎ 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit

Sprechtag im Rathaus jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 - 16 Uhr
 ☎ 0991/100-400
 ☎ 0991/3100-41-255
 ✉ gotzlers@lra-deg.bayern.de

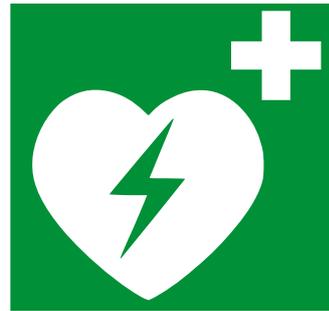
Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
 So 10.45 bis 11.45 Uhr

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Bitte Wohnungen melden

In den letzten Wochen haben im Rathaus vermehrt Personen nach freien Wohnungen gefragt. Falls Interesse besteht, bitten wir alle Vermieter(innen) freie, zur Vermietung stehende Wohnungen im Rathaus Schöllnach bei Josef Kroiss (Tel. 09903/9303-35) zu melden. Gerne stellen wir den Kontakt mit den potentiellen Mietern her.
*Johann Sonnleitner,
 Geschäftsleitender Angestellter*

ZAW
 Donau-Wald



Zweckverband
 Abfallwirtschaft
 Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach:

Winteröffnungszeiten
 Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Winteröffnungszeiten
 Montag bis Freitag
 08.00 bis 16.00 Uhr,
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 weitere Informationen unter
 🌐 www.awg.de

**WIR
 LIEBEN
 KEKSE ...
 ... UND
 KÜCHEN!**

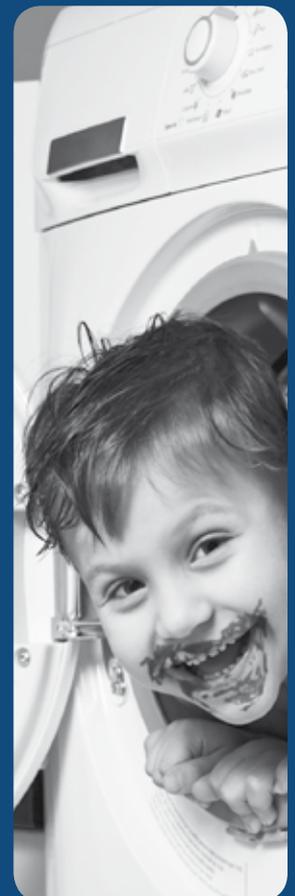


mein KüchenBauer

Küchenbauer GmbH
 Iggensbacher Straße 44
 94508 Schöllnach
 Tel. 09903 29990-0
 info@meinkuechenbauer.de
 www.meinkuechenbauer.de



**... WIR
 AUCH!**



mein ElektroBauer

Bauer Elektro Service & Technik GmbH
 Iggensbacher Straße 44
 94508 Schöllnach
 Tel. 09903 9307-0
 info@mybauer.de
 www.mybauer.de

Nächste Markttratsitzung am 31. Januar

Die nächste Sitzung des Markt-gemeinderates findet am Mittwoch, 31. Januar, statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllnach.

Bauanträge (Plan- und Antragsunterlagen), Anträge auf Vorbescheid etc., die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens Mittwoch, 24. Januar, bei der Verwaltung einzureichen.

Achtung Vereine: Bitte Kandidaten für Vereinsehrungen melden!

Der Markt Schöllnach plant Vereinsehrungen für Vereinsmitglieder, die sich seit mindestens 15 Jahren als 1. Vorstand, 2. Vorstand, 3. Vorstand, Schriftführer oder Kassier in einem Verein engagieren.

Dafür werden die Vereinsverantwortlichen gebeten, geeignete Kandidaten beim Markt Schöllnach zu melden - diese Möglichkeit besteht noch bis **Ende März**.

Nähere Informationen zu den Vereinsehrungen gibt es auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.info, Satzung des Marktes Schöllnach über Ehrungen und Auszeichnungen vom 03. Mai 2005.

Alois Oswald
1. Bürgermeister
Markt Schöllnach

EVS 2018 - warum Selbstständige davon profitieren

Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland

zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Beschreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entscheidungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen.

Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbst-

ständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte, in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere

Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de
Bayerisches Landesamt für Statistik,
Gunnar Loibl

Ab 18.00 Uhr
Einlass zur
**Hüttn-Party
mit DJ**

Schnapsel
zur Begrüßung
aufs Haus!

Unkosten-
pauschale: 3€

8.2.
**Weiberproas
Party**

Auch Männer sind
herzlich willkommen!

WIRTSCHAUS
seeufer



Wir gönnen uns eine kleine Auszeit
und machen **Betriebsurlaub.**

12.2. bis 27.2.

Herzlichen Glückwunsch!

Am 24. Januar hat Godehard Eder, Bauunternehmer und Ehrenbürger des Marktes Schöllnach, seinen 75. Geburtstag gefeiert. Der Markt Schöllnach gratuliert herzlich zu diesem Jubeltag und wünscht für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Alois Oswald
1. Bürgermeister
Markt Schöllnach

Vom Geschenk des Altwerdens

So fit wie der Franzose Robert Marchand, der im vergangenen Jahr für die Altersgruppe ab 105 Jahren auf seinem Fahrrad einen Weltrekord aufgestellt hat, ist Eugen Panzer aus Steinach nicht mehr. Doch der gebürtige Münchner trat bereits 1932 in die Sektion „München & Oberland“ des Deutschen Alpenvereins ein und genoss bei unzähligen Touren in die bayerische Bergwelt die gesundheitsfördernde Wirkung der Bewegung. Eugen Panzer freute sich über den Besuch von Landrats-Stellvertreter Josef Färber, Bürgermeister Alois Oswald, Pfarrer Dominik Flür, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christa Schwarzkopf, Kirchenpfleger Alfons Eder und einer Abordnung des Seniorenclubs Riggerding. Glückwünsche von Landrat Christian Bernreiter und Ministerpräsident Horst Seehofer überbrachten Josef Färber und Alois Oswald.

„Im Mai ist der Krieg zu Ende gewesen“, erzählte Eugen Panzer und war damit bei seinem Lieblingsthema angelangt. Natürlich kam er auch auf Ehefrau Magdalena zu sprechen, die am 6. Juni 2016 im Alter von 90



Jahren gestorben ist. „Mit dem Tod meiner Leni habe ich schon gemeint, jetzt geht mein Leben auch zu Ende“, sagte der älteste Bürger des Marktes Schöllnach. Doch er werde gut versorgt und wohl behütet: Die Familien Duschl und Weber sowie die Mitarbeiter des Krankenpflegedienstes Dietz kümmern sich um ihm. „Es ist schon ein großes Glück, so alt werden zu dürfen“, sagte Eugen Panzer.

Panzer ist in München aufgewachsen. Nach vier Jahren Gymnasium studierte er Elektrotechnik und machte einen erfolgreichen Abschluss als Inge-

nieur. Das Praktikum führte den Berg- und Naturfreund in den Nachkriegsjahren in die damals selbstständige Gemeinde Riggerding. Dort lernte er Magdalena Duschl aus Steinach kennen und lieben. Am 26. September 1950 wurde Hochzeit gefeiert. Eugen Panzer war bis zu seiner Pensionierung im Landratsamt München tätig. 2010 zogen Eugen und Magdalena Panzer in ihr Haus in Steinach. Seit zwei Jahren ist der ehemalige Ingenieur der Elektrotechnik auf den Rollstuhl angewiesen.

Reinhold Baier - Foto: Baier

OBJEKT WERBUNG.de

FRAUENSITZUNG & KINDERFASCHING

www.SCHOELLONIA.de

**FRAUENSITZUNG AM UNSINNIGEN DONNERSTAG,
08.02.2018, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier**

Am unsinnigen Donnerstag regieren die Frauen und verwandeln Schöllnach in ein Tollhaus! Mehrere Männergarden gestalten das Showprogramm (u.a. die Offiziersgarde der Schöllonia), Starauftritt des Funkenmariechens »Gerlinde Kreuzsprung«, weitere Einlagen, die noch nicht verraten werden, Maskenprämierung mit tollen Preisen, Barbetrieb, Fingerfood von B&B Catering, Partysound vom Deck der MS Queen Schöllonia
Eintritt: 7 Euro | keine Platzreservierung
Übrigens: auch die Männer kommen maskiert!



**KINDERFASCHING AM FASCHINGSSONNTAG,
11.02.2018, um 14.00 Uhr, im Gasthaus Schwarzkopf**

Traditioneller Kinderfasching der Schöllonia mit Musik, Spiel, Spaß und jeder Menge Action mit dem Animationsteam der Schöllonia. Große Tombola mit sagenhaften Preisen! Kaffee und Kuchen für die Eltern.
Keine Platzreservierung

Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von Bedeutung. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertra-

gen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen. Bayerisches Landesamt für Statistik, Gunnar Loibl

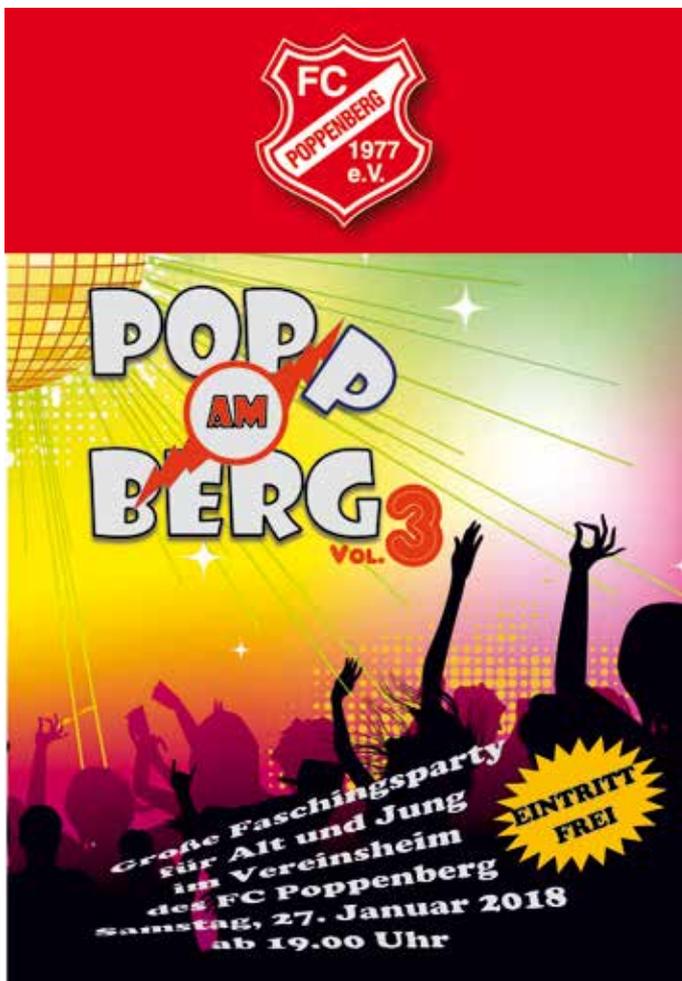
Bekanntmachung

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach den gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen geprüft werden. In nächster Zeit ist die turnusgemäße Überprüfung im Gemeindegebiet Schöllnach fällig. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung. Die Elektroberatung Bayern (EBB) - eine Marke der TÜV Süd - prüft diese Anlagen, ohne dass direkte Kosten für den Landwirt entstehen.
2. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt mit dem Versand der ausgefüllten Anmeldebescheinigung direkt an die EBB. Diese haben Sie per Post bereits von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau erhalten.
3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektrofachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.
4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben. Die Prüfung wird jedoch nur durchgeführt, wenn die ausgefüllte Anmeldebescheinigung fristgerecht an die EBB gesendet wurde.
5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

Hinweis: Sollten Sie die Anmeldung noch nicht an die EBB gesendet haben, so ist dies umgehend erforderlich. Ihr Betrieb kann nur noch berücksichtigt werden, falls die Prüfungen in der Gemeinde noch nicht abgeschlossen sind.

Alois Oswald
1. Bürgermeister
Markt Schöllnach



BODENBELÄGE
SCHUSTER

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge • Laminat • Parkett • Kork • Linoleum

Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Telefax 09903-94101
www.bodenbelaege-schuster.de • info@bodenbelaege-schuster.de

~ Jagdgenossenschaft Taiding I ~

EINLADUNG
zur Jagdgenossenschaftsversammlung
mit anschließendem Rehessen
am Freitag, 02. Februar 2018,
um 19.30 Uhr im Gasthaus Vogl in Oblfing

Tagesordnung:

1. Begrüßung	5. Abstimmung über die Änderung der neuen Jagdgen.grenze im Bereich
2. Bericht des Jagdvorstands	Adlmanning (Dampfsäge) u. Straching
3. Kassenbericht	6. Abstimmung üb. Auflösung der Jagdkasse
4. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung der Vorstandschaft	7. Wünsche und Anträge

Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft mit Jagdpächter.
gez. die Vorstandschaft
u. Jagdpächter J. Ritzinger

Zone 30 im Schosserweg



In der letzten Verkehrsschau wurde beschlossen, im Schosserweg eine Zone 30 einzurichten. Ab 1. Februar 2018 soll die neue Geschwindigkeit gelten. An Kreuzungen und Einmündungen innerhalb der Tempo 30-Zone muss grundsätzlich die Regel „Rechts vor Links“ gelten,

auch dies tritt im Schosserweg ab 1. Februar 2018 in Kraft. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die neue Regelung im Schosserweg zu beachten. Entsprechende Schilder werden in den nächsten Tagen aufgestellt.

Alois Oswald
Markt Schöllnach

Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Jahr 2018 des Marktes Schöllnach

Nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) kann für solche Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 Grundsteuer in gleicher Höhe wie 2017 zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Gemäß dieser Bestimmung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer A und B für 2018, soweit für diese Zeit kein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist, in der zuletzt veranlagten Höhe wie 2017 festgesetzt.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden von der Verwaltungs-Gemeinschaft Schöllnach für den Markt Schöllnach neue Änderungsbescheide erstellt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, durch Widerspruch bei der Verwaltungs-Gemeinschaft Schöllnach angefochten werden. Es kann auch Klage beim Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, in 93047 Regensburg eingereicht werden.

Widerspruch oder Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Alois Oswald
1. Bürgermeister
Markt Schöllnach



WIR TRAUERN 2017 UM

AFGHANISTAN: 10. Jan. **Farideh**, Medienassistentin | 10. Jan. **Noorullah**, Journalist | 17. Mai. **Amiri Abdollatif**, Medienassistent | 17. Mai. **Ghani Naghdi**, Medienassistent | 17. Mai. **Mollakhil Zeinoloh Khan**, Medienassistent | 17. Mai. **Shinwari Mohammad Amir Khan**, Medienassistent | 31. Mai. **Nazir Mohammad**, Medienassistent | 31. Mai. **Novin Aziz**, Medienassistent | 16. Nov. **Hossien Nazari**, Medienassistent – BANGLADESCH: 2. Feb. **Abdul Hakim Shimul**, Journalist – BRASILIEN: 14. Jun. **Luís Gustavo Silva**, Journalist – CHINA: 13. Jul. **Liu Xiaobo**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist | 6. Nov. **Yang Tongyan**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist – DÄNEMARK: 10. Aug. **Kim Wall**, Journalistin – HONDURAS: 13. Sep. **Carlos William Flores**, Journalist – INDIEN: 5. Sep. **Gauri Lankesh**, Journalistin | 20. Sep. **Shantanu Bhowmick**, Journalist | 21. Nov. **Sudip Datta Bhaumik**, Journalist | 1. Dez. **Navin Gupta**, Journalist – IRAK: 25. Feb. **Shifa Gardi**, Journalistin | 22. Mär. **Nuzhian Arhan**, Journalistin | 30. Mai. **Sohaib Al Hiti**, Journalist | 19. Jun. **Bakhtiar Haddad**, Journalist | 20. Jun. **Stephan Villeneuve**, Journalist | 24. Jun. **Véronique Robert**, Journalistin | 7. Jul. **Harb Hazza Al-Doulaimi**, Journalist | 7. Jul. **Soudad Al-Douri**, Journalist – JEMEN: 26. Mai. **Taqi Al-Din Al-Huthaifi**, Journalist | 26. Mai. **Wael Al-Absi**, Journalist – KOLUMBIEN: 8. Okt. **María Efigenia Vásquez Astudillo**, Journalistin – MALEDIVEN: 23. Apr. **Yameen Rasheed**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist – MALTA: 17. Okt. **Daphne Caruana Galizia**, Journalistin – MEXIKO: 2. Mär. **Cecilio Pineda Birto**, Journalist | 19. Mär. **Ricardo Monlui Cabrera**, Journalist | 23. Mär. **Miroslava Breach Velducea**, Journalistin | 14. Apr. **Maximino Rodríguez Palacios**, Journalist | 15. Mai. **Javier Valdez Cárdenas**, Journalist | 15. Mai. **Jonathan Rodríguez**, Journalist | 18. Mai. **Salvador Adame Pardo**, Journalist | 10. Jul. **Edwin Rivera Paz**, Journalist | 31. Jul. **Luciano Rivera Salgado**, Journalist | 22. Aug. **Cándido Ríos Vázquez**, Journalist | 5. Okt. **Edgar Daniel Esqueda Castro**, Journalist – MYANMAR: 19. Apr. **Wai Yan Heinn**, Journalist – PAKISTAN: 12. Feb. **Taimoor Abbas**, Medienassistent – PHILIPPINEN: 3. Aug. **Michael Marasigan**, Journalist | 6. Aug. **Rudy Alicaway**, Journalist | 7. Aug. **Leo Diaz**, Journalist | 24. Okt. **Christopher Iban Lozada**, Journalist – RUSSLAND: 19. Apr. **Nikolai Andruschtschenko**, Journalist – SOMALIA: 13. Apr. **Abmad Nayef Al-Hussein**, Journalist | 14. Okt. **Abdullahi Osman Farah**, Journalist | 14. Okt. **Ali Nur Siad-Ahmed**, Journalist | 11. Dez. **Mohamed Ibrahim Gaabow**, Journalist – SÜDSUDAN: 26. Aug. **Christopher Allen**, Journalist – SYRIEN: 28. Jan. **Ahmed Mohammed Al Dek**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist | 14. Feb. **Omar Abu Nabbot**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist | 12. Mär. **Mohammed Abazid**, Journalist | 29. Apr. **Abmad Nayef Al-Hussein**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist | 4. Mai. **Mohammed Al Qabouni**, Journalist | 30. Jul. **Khaled Al Khateb**, Journalist | 21. Aug. **Osama Nasr Al Zoabi**, Journalist | 28. Aug. **Abdel Ghafar Al Badiwi**, Journalist | 26. Sep. **Mehmet Aksoy**, Online-Aktivist und Bürgerjournalist | 12. Okt. **Dlshan Ibish**, Journalistin | 15. Okt. **Hogir Mihemed**, Journalist | 29. Okt. **Qays Al-Qadi**, Journalist

Ihre Spende für die Pressefreiheit: www.reporter-ohne-grenzen.de/spenden

**REPORTER
OHNE GRENZEN**
FOR JOURNALISTS

Weiden abstocken – nur was für echte Profis

Wer Weiden abstocken will, darf nur echte Profis einsetzen. Die oft baumstammstarken Kopffriebe sind immer Vorhänger und neigen zum Aufplatzen. Oft sind Weiden kernfaul oder hohl. Nur Laubholzprofis könnend diese Bäume richtig einschätzen und mit Hilfe von Seilwindentechnik sicher abstocken.

Besitzer von Weiden wenden sich an ihr Amt für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, an ihren forstlichen Zusammenschluss (z. B. Waldbauernvereinigung oder Forstbetriebsgemeinschaft) oder ihren Garten- und Landschaftsbau Unternehmer mit Erfahrung in Problembaum-Fällungen. Dort sind sie hoffentlich Mitglied. Und dort können sie einen Pflegevertrag abschließen – auch für das sichere Abstocken von Weiden.

Für Laien ist das Arbeiten an Weiden oder an anderen Auwaldbäumen hoch riskant und immer lebensgefährlich.

Beratung zur sicheren Bewirtschaftung von Weiden gibt es auch von den Außendienstmitarbeitern der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und vom Innendienst-Service (Landshut: Dagmar Kühl, Tel. 0561 785 13631.

Fritz Allinger, SVLFG

Stellenausschreibung

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung beabsichtigt der Landkreis Deggendorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Behindertenbeauftragte/n für den Landkreis Deggendorf

zu bestellen.

Die Bestellung erfolgt auf Grundlage des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz).

Die/der Behindertenbeauftragte berät den Landkreis Deggendorf bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des BayBGG (insbesondere die Gleichstellung und die Barrierefreiheit für Behinderte).

Die Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeführt und mit einer Aufwandsentschädigung des Landkreises vergütet. Anfallende Reisekosten werden nach dem Bayerischen Reiskostengesetz erstattet.

Ihre Bewerbung richten Sie bis 31.03.2018 an das Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Oliver Menacher unter 0991/3100120 telefonisch oder per Mail unter menachero@lra-deg.bayern.de zur Verfügung.

*Christian Bernreiter
Landrat*

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Landkreis Deggendorf) für das Haushaltsjahr 2018

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Rathaus), Zi.Nr. 9 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

*Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach
Alois Oswald, Gemeinschaftsvorsitzender*

Wie wintersicher ist Ihr Hauseingang?

Wenn es das erste Mal schneit und in der Nacht friert, beweist der Hauseingang, was er kann. Trocken, gut beleuchtet, windgeschützt, mit Handlauf und ohne Stolper- und Rutschfallen ist gut. Nass ist schlecht. Wird nachts schnell eisig glatt. Beschneit ist erstmal nicht schlimm. Festgetreten wird Schnee eisig. Und rutschig.

Stürze auf Treppen sind schmerzhaft und/oder Lebensqualität mindernd (z. B. bei Bein-, Becken- oder Wirbelsäulenbrüchen).

Verbessern Sie die Qualität Ihres Hauseinganges nachhaltig und sicher.

Die Qualität Ihres Hauseinganges beurteilen die Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften mit wenigen Blicken und vielen guten Tipps.

Im Rahmen von „Trittsicher durchs Leben“ gibt es viele Infos, aufrecht, selbstbestimmt und sicher und gesund alt zu werden:

<http://www.trittsicher.org>
Fritz Allinger, SVLFG

SENIORita – ein Fachangebot für die besten Jahre



Die Menschen in Deutschland werden immer älter. Das ist der eine Teil der Botschaft. Sie bleiben häufig mitunter erstaunlich fit, selbständig und unternehmenslustig – das ist der zweite Teil.

Menschen ab der Lebensmitte haben konkrete Vorstellungen, was sie brauchen und wollen. Dieses Thema greift auch die Fachmesse „SENIORita – die Messe für die besten Jahre im Leben“ auf, die am 17. und 18. Februar 2018 in den Deggendorfer Stadthallen stattfindet. Veranstalter von der Firma Event Menacher (Deggendorf) und unterstützt von der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Bayerwald mit den Landkreis Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen wird eine Erlebnis- und Informationsmesse durchgeführt. Sie richtet sich an die

stetig wachsende Altersgruppe der 50 bis 70-Jährigen und informiert zu allen Fragen des Älterwerdens. Schwerpunktmäßig behandelt werden die Themenwelten „Gesundheit und Prävention“, „Recht und Soziales“ und die „Lebensfreude“ als wichtiger Teil der Lebensqualität.

Veranstalterin ist Gabi Menacher (2.v.l.), die bereits seit Monaten plant und organisiert und das Programm zurzeit den umliegenden Landkreischefs vorstellt. Bei dem Termin bei Landrat Christian Bernreiter ließen sich auch die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Anna Eder (r.), und die Leiterin der Sozialen Angelegenheiten im Landratsamt, Maria Haller (l.), das Messeprogramm erläutern und sagten gemeinsam weiterhin ihre Unterstützung zu.

Jutta Staudinger - Foto: Landratsamt

Love..♥

Fritz Müller
Augenoptik · Uhren · Schmuck
Bahnhofstraße 3 94508 Schöllnach Tel. 09903/1822

Rauschmayer
TRAURINGE · SEIT 1985

Ein goldener Oscar für drei verdiente Feuerwehrmänner



Für 40 Jahre aktive Dienstzeit haben die drei Feuerwehren des Marktes Schöllnach drei verdiente Kameraden geehrt: In einer Feierstunde im Schöllnacher Rathaus erhielten Josef Gotzler sen. und Xaver Seidl (beide FF Taiding) und Andreas Weiß (FF Riggerding) das Ehrenzeichen des Freistaats Bayern.

Die „Herrholz-Musi“ mit Christina und Günther sowie Anna-Lena Altmann und Michael Schneider leitete die Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses ein. Thomas Andieser als federführender Kommandant im Markt Schöllnach begrüßte die Ehrengäste – Landrat Christian Bernreiter, Bürgermeister Alois Oswald sowie seine beiden Stellvertreter Franz Heitzer und Thomas Habereder, SPD-Fraktionssprecherin Rosmarie Lindner, FW-Fraktionssprecher Werner Kamm, Ehrenbürger Josef Drasch, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, Kreisbrandmeister Josef Killinger sowie die Vor-

sitzenden und Kommandanten der drei Feuerwehren.

„Die letzten Wochen haben wieder gezeigt, wie schwierig es ist, Kameraden für Führungspositionen zu begeistern“, sagte Thomas Andieser in Anspielung auf die Neuwahlen bei der Feuerwehr Schöllnach am 6. Januar, bei der noch keine neuen Kommandanten gefunden werden konnten. Umso wichtiger sei, Vorbilder in den Feuerwehren zu haben – solche Vorbilder seien die drei zu Ehrenden. „Ihr wisst, dass sich in den letzten 40 Jahren viel verändert hat bei Einsätzen, Ausrüstung und Kameradschaft. Ihr habt großes Engagement bewiesen und oft eigenen Interessen hinten angestellt“, sagte Andieser, der auch den Frauen der drei Feuerwehrmänner dankte.

„Was wäre eine Gemeinde, wenn sie die besten Fahrzeuge und Ausrüstung hätte, aber keine Leute, die ausrücken?“, fragte Bürgermeister Alois Oswald. Er

erinnerte daran, wie schnell jeder in eine Lage kommen könne, in der er Hilfe brauche: „Ihr seid da, wenn jemand Hilfe braucht“, sagte er zu den drei Geehrten.

Vier Jahrzehnte im Dienst für die Feuerwehr verdienten Anerkennung, fand auch Landrat Christian Bernreiter. Doch nicht nur die Bereitschaft zum Ausrücken sei wichtig: „Auch für das Üben wird viel Zeit aufgewendet, damit jeder Handgriff sitzt.“ Er appellierte an alle Kameraden in den Feuerwehren, zusammenzuhalten und die Führungskräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre aktive Dienstzeit, Urkunden vom Freistaat Bayern und dem Landkreis Deggendorf, der bayerischen Ehrenamtskarte in Gold und einem Gutschein für Bayerisch Gmain wurden die drei Feuerwehrleute ausgezeichnet: Seit 40 Jahren leisten Josef Gotzler sen. und Xaver Seidl aktiven

Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Taiding, Andreas Weiß ist aktiv in der Feuerwehr Riggerding tätig. Zudem gab es für alle drei Kameraden den „goldenen Feuerwehr-Oscar“: Eine Feuerwehrmann-Statue. Für die Ehefrauen, Birgit Seidl, Gerlinde Weiß und Gisela Gotzler, gab es Blumen.

Kreisbrandinspektor Bernhard Süß sprach über Zeitungsberichte von Menschen, die zufällig zu einem Unfall kamen, eingriffen, Leben retteten und geehrt wurden. „Eure Ehrung heute ist noch viel höher anzusetzen, denn ihr helft nicht zufällig, sondern bereitet euch mit entsprechender Ausbildung und Übung darauf vor“, sagte er. Viel Zeit hätten die drei Feuerwehrleute für die Feuerwehr erfüllt. Die Ehrenamtlichen erfülle es mit Freude, anderen Menschen zu helfen.

sas-medien - Foto: sas-medien



- EINKOMMENSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGEBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de



ZU VERMIETEN

Wohnung (ca. 100 m²)

im Ortskern von Schöllnach

ab sofort zu vermieten!

Wohnzimmer, Schlafzimmer,

2x Kinderzimmer, Esszimmer,

Küche, Bad, Öl-Zentralheizung,

Stellplatz und Garage

- Energieausweis in Erstellung -

Tel. 0171/7727235

Ski- und Snowboardkurse des Skiclubs Schöllnach



Wie geplant konnte der Ferien-Skikurs des SC Schöllnach stattfinden. An vier Tagen fanden sich etwa 50 Teilnehmer ein. Eine schneereiche und bestens präparierte Piste am Steinberglift, bot ideale Rahmenbedingungen.

Motivierte Schüler und Lehrer sorgten gemeinsam dafür, dass große Fortschritte mit Spaß erzielt werden konnten. Dies wurde dann auch bei der Siegerehrung mit Medaillenübergabe gebührend gefeiert.

Patrick Popelyszyn - Fotos: Skiclub



NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
 Christian Niederländer
 Georg-Nachtmann-Weg 22
 94508 Schöllnach
 0170-2016005 Mobil
 09903-942686 Telefon
 christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

*Anzeigenaufträge
& Textbeiträge*

senden Sie uns am besten
per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCK- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

Zwei neue Vorsitzende für die Feuerwehr Schöllnach



Die neue Vorstandschaft steht: 3. Bürgermeister Thomas Habereder (v.r.), Kreisbrandmeister Josef Killinger, Bürgermeister Alois Oswald und 2. Bürgermeister Franz Heitzer (v.l.) gratulierten Tobias Fasching, Thomas Andieser, Mathias Klingl, dem neuen Vorsitzenden Benedikt Lohberger, Christian Hierbeck, dem neuen stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Wiesenberger, Andreas Götz, Wolfgang Augenstein, Martin Pfeffer und Josef Schwarzkopf.

Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen will Thomas Andieser nicht mehr Kommandant der Feuerwehr Schöllnach sein. Er hatte bereits im Herbst angekündigt, dass er sich zur Generalversammlung am 6. Januar nicht mehr zur Wahl stellen wird. Ebenso hört sein Stellvertreter Tobias Fasching auf. In der Generalversammlung fanden sich allerdings keine Nachfolger für die beiden, weshalb sie die Feuerwehr in den nächsten drei Monaten kommissarisch weiter leiten. Dafür aber vollzog sich an der Vereinsspitze ein Generationswechsel: Gotthard Rimböck und Gerhard Früchtl hörten als Vorsitzende auf, ihre Nachfolger sind Benedikt Lohberger und Johannes Wiesenberger.

Gotthard Rimböck blickte zurück aufs abgelaufene Vereinsjahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen: Ski-Ausflug nach Flachau-Zauchensee, Rosenmontagsball, Fischwurstver-

kauf, Maiandacht, ein Ausflug nach Linz mit Besichtigung der Berufsfeuerwehr und der Firma Rosenbauer, Gartenfest und Kameradschaftsfest. Zwei Austritte waren im vergangenen Jahr zu verzeichnen, den Mitgliederstand gab Rimböck mit 62 aktiven, 139 passiven, sechs Ehrenmitgliedern und 31 fördernden Mitgliedern an.

Kommandant Thomas Andieser gab einen Überblick über die 83 Einsätze, darunter 31 Brände und 41 Technische Hilfeleistungen. 929 Stunden investierten die Aktiven für die Sicherheit der Bürger, hinzu kamen 1739 Stunden für 65 Übungen und Schulungen. Atemschutzgerätewart Manuel Memminger und sein Helfer Johannes Grasser hatten in der Atemschutzpflegestelle gut zu tun, wo 358 Atemschutzflaschen gefüllt sowie 117 Grundgeräte, 117 Lungenautomaten und 193 Atemschutzmasken überprüft wurden.

Daniel Ring besuchte einen

Lehrgang „Fachwissen Digitalfunk“, Alex Sonnleitner nahm am Jugendwart-Lehrgang an der Feuerweherschule in Regensburg teil, Maximilian Winkler und Alex Sonnleitner absolvierten ein Fahrsicherheitstraining in Landshut, Daniel Ring nahm am Gruppenführerlehrgang und Michael Glashauser am Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Deggendorf teil. 15 Mann legten die Leistungsprüfung ab, vier Mann beteiligten sich am Atemschutzleistungsabzeichen in Osterhofen.

Andieser erklärte, dass er aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Kommandanten zur Verfügung stehe. Er bedauerte vor allem, dass er in Sachen Gerätehaus-Erweiterung nicht mehr weitergekommen sei: „Da könnten wir schon weiter sein, aber letztes Jahr hat mir meine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung gemacht.“

Bürgermeister Alois Oswald

sicherte den Feuerwehrleuten die Unterstützung der Marktgemeinde zu: „Wir wollen wissen, was die Mannschaft will, was sich die Mannschaft zutraut - und dann schauen wir, was wir realisieren können.“ Er appellierte an die Aktiven, in sich hineinzuhorchen, ob sich jemand für das Amt des ersten Kommandanten berufen fühle. „Wenn wir alle zusammenhelfen, kann unsere Feuerwehr Schöllnach gut weiterarbeiten“, sagte er.

Die Wahlen zum ersten und zweiten Kommandanten wurden schließlich vertagt, Andieser und Fasching bleiben in den nächsten drei Monaten kommissarisch im Amt. „Setzt euch zusammen, redet miteinander, überlegt euch was“, forderte Oswald die Aktiven auf.

Dafür ging bei der Wahl des Vorstands alles glatt: Neuer erster Vorsitzender ist Benedikt Lohberger, zu seinem Stellvertreter wurde Johannes Wiesenberger gewählt. Kassier bleibt Andreas



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!

Zwei neue Vorsitzende für die Feuerwehr Schöllnach



Neu zur Jugendfeuerwehr Schöllnach gehören (v.l.) Marina Lösl, Annika Kreilinger und Samuel Obermeier, in die aktive Mannschaft trat Thomas Schwarzkopf (hinten, 3.v.l.) ein. Befördert wurden Benedikt Lohberger (v.r.), Johannes Grasser, Juliane Wilhelm, Philipp Killinger, Michael Glashauser, Alex Sonnleitner, Daniel Baumann und Fabian Bertl. Ihnen gratulierten die kommissarischen Kommandanten Thomas Andieser (v.l.) und Tobias Fasching.

Götz, Mathias Klingl wurde als Schriftführer wiedergewählt. Manfred Endl hörte als Vertrauensmann auf, für ihn wurde Wolfgang Augenstein gewählt, Christian Hierbeck bleibt im Amt, Kassenprüfer sind Martin Pfeffer und Josef Schwarzkopf. Juliane Wilhelm nahm ihre Beförderung zur Feuerwehrfrau entgegen, sie ist damit die erste Feuerwehrfrau in der FF Schöllnach. zum Feuerwehrmann wurden Michael Glashauser und Philipp Killinger befördert, zum Oberfeuerwehrmann wurden Daniel Baumann, Fabian Bertl, Johannes Grasser, Benedikt Lohberger und Alex Sonnleitner ernannt.

Jugendwart Bernhard Hartl berichtete über die Aktivitäten der insgesamt 15 Jugendfeuerwehrmitglieder, darunter sind inzwischen sechs Mädchen. Sie beteiligten sich an der Jugendleistungsspanne in Plattling, am Wissenstest in Metten und an der Jugendflamme in Win-

zer. In 38 Treffen wurden 486 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung sowie 422 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Unterstützt wird Bernhard Hartl von Alex Sonnleitner und Martin Sagerer.

Kreisjugendfeuerwehrwart Hans Scheungrab dankte den Jugendwarten und den Jugendlichen für ihren Einsatz, wünschte sich aber, dass die Jugendfeuerwehr Schöllnach wieder bei den Internationalen Wettbewerben vertreten sei: „Ihr wart früher immer das Aushängeschild des Landkreises.“

In die Jugendfeuerwehr wurden Annika Kreilinger, Marina Lösl und Samuel Obermeier aufgenommen, Thomas Schwarzkopf trat der aktiven Mannschaft bei. Pfarrer Dominik Flür zeigte sich beeindruckt von den Berichten und erklärte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele selbstlosen Einsatz leisten, um anderen zu helfen.“

sas-medien - Fotos: sas-medien



Gotthard Rimböck (l.) war von März 2012 bis Oktober 2013 stellvertretender Vorsitzender, im April 2014 wurde er außertourlich zum ersten Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter wurde Gerhard Früchtl (2.v.r.). Beide hatten bereits vor der Versammlung erklärt, dass sie ihre Ämter abgeben wollen. „Es waren sechs schöne Jahre, in denen ich mein Amt mit Freude ausgeübt habe“, sagte Rimböck, der auch im Namen seines Stellvertreters der Mannschaft für die Unterstützung dankte. Höhepunkt in seiner Amtszeit war die Weihe des neuen TLF 4000.

Bürgermeister Alois Oswald (r.) sowie die beiden neuen Vorsitzenden Benedikt Lohberger (2.v.l.) und Johannes Wiesenberger (Mitte) dankten Gotthard Rimböck und Gerhard Früchtl für ihre langjährige Arbeit.

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia
Eiscafé & Bistro

NEU



WIR SIND FÜR SIE DA: FR + SA 12 - 22 Uhr, SO 11 - 21 Uhr

Statt uns in die Winterpause zu verabschieden, überraschen wir Sie lieber mit einem neuen Angebot: Wir haben in der Winterzeit für Sie am Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet. Neben ausgewählten Eissorten, Waffeln, Kuchen- und Kaffeespezialitäten bieten wir auch Salate, Antipasti, Pizza, erlesene Weine und besondere Biersorten an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Pilikidis mit Team.

Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494

Das war im Februar 1968 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Die Landjugend verweist

Die Katholische Landjugend beabsichtigt, in nächster Zeit einen Tanzkurs zu veranstalten. In 20 Unterrichtsstunden soll den Anfängern neben den ersten Schritten auch beigebracht werden, wie man sich in der Gesellschaft benimmt. - Weiter plant die Landjugend eine Frankreichfahrt vom 12. bis 21. August mit folgendem Programm: Fahrt nach Straßburg mit Besichtigung der Kathedrale und des Stadtteils „La petite France“; Weiterfahrt über Nancy-Troyes nach Orleans; Besuch einer Großgärtnerei bei Orleans. Empfang bei einer Begegnungsgruppe; Diskussion mit französischen Jugendlichen; Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs und einer Fabrik in der Bretagne, Besichtigung der Stadt Rennes; Weiterfahrt nach Paris mit Rundfahrt durch die Stadt; Vortrag über die Jugendarbeit in Frankreich; Fahrt nach Verdun mit Besichtigung des Soldatenfriedhofs am Fort Douaumont.

Vom Scherenschleifer bis zum edlen Ritter



Mit Gesang, Musik und Tanz vergnügte sich der Katholische Frauenbund bei einer Faschingsunterhaltung im Gasthaus „Zur Post“. Ohne Männer entwickelten die Frauen dabei einen Frohsinn, der bei manchem Ball vermißt wird. Eine Mordsgaudi entstand durch die Kostümierung, bei der die lustigen Frauen viel Phantasie zeigten. Vom Scherenschleifer bis zum edlen Ritter war alles vertreten. Bei der Tanzerei gab es einige Stürze, was annehmen läßt, daß es vielleicht doch nicht ganz ohne Männer geht.

Das war im Februar 1993 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Hausmeister soll für Ordnung sorgen

Die seit 1981 bestehende Gemeindebücherei soll auch künftig finanziell durch die Marktgemeinde unterstützt werden. Im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen signalisierte der Hauptverwaltungsausschuß eine Erhöhung der bisher gewährten Finanzmittel.

Hanns Wiegel, Leiter des Verkehrsamtes, und Christl Geier, Leiterin der öffentlichen Gemeindebücherei, scheinen mit ihren Rechenschaftsberichten und Ausblicken für das Jahr 1993 bei den Mitgliedern des Hauptverwaltungsausschusses Eindruck gemacht zu haben. Die Markträte konnten sich davon überzeugen, daß im „Haus des Gastes“ einiges für die Gäste und für die Einheimischen auf kulturellem Sektor getan wird. Im vergangenen Jahr haben die Urlauber in Schöllnach über 24 Millionen DM gelas-

sen. Diese Summe basiert auf hochgerechnet 40.000 Übernachtungen pro 60 DM. Auch die Zahl der Betten ist im Bereich von Schöllnach um 74 auf 480 gestiegen. Der Trend zum längeren Urlaub in Schöllnach ist dabei unverkennbar, ließ Hanns Wiegel wissen.

Unschlagbar war dabei der Kartenverkauf im Freibad: 64.134 waren es, wofür natürlich der Super-Sommer „verantwortlich“ gemacht werden darf. Im Hallenbad wurden in der letzten Wintersaison 7331 Besucher gezählt.

Der Verkehrsamtsleiter hat einiges vor: Im „Bauernjahr 93“ gibt es die Ausstellung zum Thema „Bier und Papier“ und die Sonderausstellung „Das Bäckerhandwerk“. Wiegel nimmt auch noch zwei Projekte in Angriff: Die Darstellung des Kultur- und Wirtschaftsraums Thüringen anhand von Literatur und

Produkten unter besonderer Berücksichtigung der Schöllnacher Partnergemeinde Ammern sowie die Einrichtung eines Mühlenmuseums in Englfing.

Das Gästeangebot des Verkehrsamtes für 1993: Besichtigung der Lederfabrik Vierthaler, Besichtigung der „Knappmühle“ (Familie Glashauser) in Englfing; Besichtigung des Kalkofens in Flintsbach; Besuch eines Bienenstandes in Geßling; Radtouren zu den Mühlen in die Umgebung von Schöllnach und wöchentliche Gästeführungen. [...]

Sorgen macht sich nicht nur der Verkehrsamtsleiter um den Vandalismus, der immer wieder beim Jugendzeltplatz zutage tritt. Soll man diese Freizeiteinrichtung einzäunen? Helfen mehr Lichtquellen?

2. Bürgermeister Karl Bertl, der die Sitzung leitete, ließ

durchblicken, daß er sich durchaus die Einrichtung einer Hausmeisterwohnung beim Jugendzeltplatz vorstellen könne. Dieser neu einzustellende Hausmeister soll sich dann um Grundschule, Ausweichsportplatz, „Haus des Gastes“ und Funktionsgebäude kümmern. Beim Jugendzeltplatz soll der Aufenthaltsraum vergrößert werden. Einig war man sich, daß beim Rondell eine Lichtquelle installiert werden soll. Keinen schönen Anblick bietet das „Haus des Gastes“, weil der abgefautete Holz-Balkon immer noch nicht erneuert ist. Diese Schönheitsreparatur soll bald in Angriff genommen werden.

Aufmerksame Zuhörer hatte auch Büchereileiterin Christl Geier. Die Entleihungen: 2456 Sachbücher, 4992 Kinderbücher, 1727 Romane, 545 Zeitschriften-Abonnements und 2620 Tonträger. [...]

Das war im Februar 1993 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Gemeinde will 50.000 DM bereitstellen

Die Schöllnacher kämpfen um den Erhalt ihres Hallenbades und wollen mit Hilfe, daß das „Bodwandl“ bei der Realschule künftig noch mehr Besucher anlockt. Gedacht ist an Verschönerungsmaßnahmen, wozu die Gemeinde im Haushalt erstmals 50.000 DM ansetzen will.

Die Schöllnacher und ihr Hallenbad: Vor 20 Jahren eine Attraktion - und heute? Spätestens bei der Haushaltsberatung im Landratsamt bekommt nicht nur der Kreiskämmerer einen Schluckauf. Vor zwei Jahren mußte der Landkreis ins Schöllnacher Hallenbad fast eine viertel Million DM draufbuttern und für 1991 rechnete der Finanzexperte im Haushaltsansatz mit einem Minus von über 280.000 DM.

Schon bei den Haushaltsberatungen vor einem Jahr kritisierten vor allem die Kreis Ausschußmitglieder aus dem Raum Plattling-Osterhofen das Schöllnacher Hallenbaddefizit und brachten damit eine öffentliche Diskussion in Gang. Landrat Dr. Georg Karl kündigte ein „Nachrech-



nen“ an, ob es denn nicht billiger sei, die Schulkinder mit dem Bus nach Hengersberg fahren zu lassen. Landrats-Stellvertreter Michael Geier (Schöllnach) versuchte sich als „Rettungsschwimmer“ und schlug besuchsfreundliche Attraktivität vor. Dabei soll auch die Gemeinde Schöllnach in die Mitverantwortung genommen werden. Die Besucherzahlen sind zwar um 626 (1990) auf 7331 (1991) gestiegen, doch reichen diese bei weitem nicht aus, den Bestand auf Jahre hinaus zu sichern. In der öf-

fentlichen Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses im „Haus des Gastes“ unter Leitung von 2. Bürgermeister Karl Bertl wurde dieses Problem erneut diskutiert.

Insbesondere Markträtin Anneliese Hellauer (CSU) zeigte sich „kämpferisch“: Dieses Hallenbad, so die Vorsitzende Schöllnacher Frauen-Union, „weist beste Wasserqualität auf, doch die Besucherzahlen von Schöllnacher Bürgern lassen mehr als zu wünschen übrig“. Während Badesuchende aus Iggenbach, Schwanenkir-

chen, Grattersdorf oder aus Schöfweg durchaus Gefallen am Hallenbad finden, zögen es Einheimische vor, nach Eging am See zu fahren.

Verschönerungs- und Veränderungsvorschläge gibt es genügend: Grünpflanzen, Beleuchtung, Vergrößerung der Umkleidekabinen, Dampfbad, Liegen, Wintergarten, Sauna, Whirlpool oder die Einrichtung eines Kaffee-Shops. Es bleibt halt immer die Frage offen: Wer und wie soll man das bezahlen?

2. Bürgermeister Karl Bertl will Nägel mit Köpfen machen: Sein Vorschlag wurde vom Hauptverwaltungsausschuß für gut befunden, im 93er Haushalt 50.000 DM bereitzustellen. Bertls Vision: Der Landkreis soll sehen, daß die Schöllnacher von sich aus bereit sind, das „Bad des Landkreises“ am Leben zu erhalten. Die Mitglieder des Hauptverwaltungsausschusses waren mehrheitlich dafür, daß vom Markt Zeichen gesetzt werden müssen, „denn es ist unser aller Hallenbad, nicht das des Landkreises“, so Anneliese Hellauer. Der Mittelbereitstellung wurde zugestimmt.

Drei Tage lang wurde Geburtstag gefeiert

Am Schluß war der Jubilar gerührt und erschöpft: Drei Tage lang hatte Godehard Eder mit Familie, Betrieb und Vereinen seinen 50. Geburtstag gefeiert.

Etwa 150 Gäste hatten sich im Gasthaus Schwarzkopf eingefunden, der dritten und letzten Gratulationscour, nachdem Godehard Eder zunächst im Kreise seiner Familie und am Tag darauf im Gasthaus „Zur Post“ mit seinen 125 Beschäftigten zum 50. angestoßen hatte.

Josef Geier hielt die Laudatio auf einen Mann, dem der Erfolg nicht in die Wiege gelegt wurde. Diese stand draußen in Poppenberg. Nach dem frühen Tod der Mutter kam der „Godl“ zum Baumeister nach Schöllnach, wo er von Onkel Alois Eder und seiner Familie aufgenommen wurde. Volksschule, Wirtschaftsaufbauschule,



Drei Tage lang wurde in Schöllnach der Geburtstag von Godehard Eder gefeiert. Unser Bild zeigt 2. CSU-Vorsitzenden Josef Drasch, den jugendlichen Jubilar, Bürgermeister Franz Lindner und stv. Landrat Michael Geier. (Foto: Baier)

Maurerlehre, Architekturbüro und das Studium in Regensburg waren die Eckpfeiler seines Berufslebens. Sein erstes Bauprojekt war der Kindergartenanbau in Schöllnach.

Als 26-Jähriger stieg Godehard Eder in das Geschäft ein; zwei Jahre später folgte die Auslagerung von Wohn-

haus, Büro, Lagerplatz und Lagerhalle sowie Werkstatt auf die gegenüberliegende Seite der Bahnhofstraße.

1972 heiratete Godehard Eder Anneliese Süß aus Deggendorf-Simmling. Er war das „Nesthäkchen“, als er 1972 in den Gemeinderat von Schöllnach gewählt wurde. Die Fähigkeiten des jungen

Mannes fanden Beachtung: Bereits ein Jahr später bekleidete Eder das Amt eines 3. Bürgermeisters, das er bis 1990 inne hatte.

Von Michael Geier übernahm Eder 1987 das Amt eines Vorsitzenden im CSU-Ortsverband. Wie sehr der „Baumeister“ die Schöllnacher Vereine und Verbände schätzt, zeigen seine Mitgliedschaften: CSU, BRK, EC Schöllnach, FF Schöllnach, FC Poppenberg, Gartenbauverein, Heimatverein, Ohe-schützen, Radfahrerverein, Sonnenwaldschützen, Schölllonia und SV Schöllnach. Die Gratulanten standen Schlange, als Bürgermeister Franz Lindner die Verdienste Eders in der Kommunalpolitik würdigte. [...]

Poppenberga Buam bestätigen alte Vorstandschaft



Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Weihnachtsfeier haben sich die Mitglieder des FC Bayern Fan-Clubs Poppenberga Buam im Vereinsheim des 1. FC Poppenberg getroffen.

Dazu begrüßte der Vorsitzende Florian Schiele viele Mitglieder, die gemeinsam ihres verstorbenen Gründungsmitglieds Hias Groll gedachten.

Im vergangenen Jahr besuchten die Vereinsmitglieder in der Allianz-Arena drei Spiele im DFB-Pokal, zwei Bundesligaspiele sowie zwei Spiele in der Champions League. Hinzu kamen Auswärtsspiele in Hamburg und

Glasgow. Außerdem beteiligte sich der Fanclub am Sportfest und der Christbaumversteigerung des 1. FC Poppenberg. Aktuell hat der Fanclub 107 Mitglieder.

Das 100. Mitglied ist Max Reitberger, der gerade mal fünf Monate alt ist. Seine stolzen Eltern Stefan Gschwendtner und Raffaella Reitberger nahmen ihn mit zur Versammlung.

Insgesamt wurden seit der Gründung 16 Fanfahrten unternommen, davon waren zwei Champions-League-Reisen, zwei Bundesliga-Auswärtsspiele, elf Fahrten in die Allianz-Arena und ein Traumspiel in



Deggendorf. Kassier Tobias Jakob trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Ludwig Stöckl und Josef Eberhardt geprüft, die eine ordentliche Kassenführung bestätigten.

Die Neuwahlen leitete Willi Diedrich souverän mit folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Florian Schiele, 2. Vorsitzender Stefan Gschwendtner, Kassier Tobias Jakob, Schriftführer Fabian Früchtl. Beisitzer sind: Raffaella Reitberger, Maximilian Böhm und Robert Kauer.

Im neuen Jahr steht die Fahrt zum Bundesligaheimspiel gegen die TSG Hoffenheim am Sams-

tag, 27. Januar, und zum Champions League Heimspiel gegen Besiktas Istanbul am Dienstag, 20. Februar, an. Zudem wird eine neue Vereinskleidung bestellt.

Der Fanclub dankt dem 1. FC Poppenberg mit Vorsitzendem Willi Diedrich, dem Busunternehmen Martin Pfeffer junior mit Nicole, Sport Oswald, Metzgerei Schosser, Bäckerei Grausam und Getränke Zellner in Englfing sowie dem Stammbusfahrer Peter Langbein für die hervorragende Zusammenarbeit.

Florian Schiele - Fotos: Fanclub

AUF GEHTS ZUM KINDERFASCHING NACH RIGGERDING

AM 28.01.2018 VON 14 BIS 17 UHR IM LANDGUT STETTER

ALLE GROSSEN UND KLEINEN FASCHINGSFREUNDE ERWARTET EIN TOLLES PROGRAMM:

- TOMBOLA MIT VIELEN PREISEN
- KINDERSCHMINKEN
- LUSTIGE FASCHINGSSPIELE
- **DIESES JAHR MIT AUFTRITT DER SCHOELLNACHER KINDERGARDE**

FUER DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DER ELTERNBEIRAT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDGUT STETTER

EINTRITT: KINDER 1 EURO ERWACHSENE 2 EURO

AUF ZAHLREICHES KOMMEN UND EINE UNTERHALTSAME FASCHINGSFEIER FREUEN SICH DER ELTERNBEIRAT UND DAS KINDERGARTENTEAM

BLUE BOYS BALL
GOING TO **JAMAICA**

10.02.
GEWERBEPARK LEUTZING

KARTEN-VORVERKAUF
Kartenpreis 13 Euro
Schöllnach:
• El-Punto (Englfinger Str. 32)
• Schreibwaren Schuster (Postagentur, Marktplatz 5)
Online:
www.event-foto.org
hier zuzüglich 2 Euro Vorverkaufsgebühr (inkl. Versand)

Abendkasse 15 Euro

RASTAMAN VIBRATION

BAYERNS GRÖSSTE ZELT-FASCHINGSPARTY

Riester-Förderung: Mehr Zulage vom Staat ab 2018

Der Gesetzgeber versucht durch neue Regelungen, die Riester-Rente etwas attraktiver zu gestalten. Daher gibt es unter anderem ab dem 1. Januar 2018 für Riester-Verträge eine höhere Zulage. Die Grundzulage des Versicherungsnehmers steigt von 154 auf 175 Euro pro Jahr, die Zulagen für Kinder bleiben unverändert. Für jedes Kind, das vor dem 1. Januar 2008 geboren wurde, gibt es 185 Euro pro Jahr, für Kinder die danach das Licht der Welt erblickt haben, jeweils 300 Euro, solange sie kindergeldberechtigt sind.

„Durch die höhere Zulage können Sparer den Eigenbetrag zu ihrer Altersvorsorge bei gleichbleibender Rentenhöhe senken“, erklärt Silke Pastschenko, Beratungsstellenleiterin der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.) in Deggendorf. Denn um die volle Förderung zu erhalten, müssen vier Prozent des Einkommens, maximal jedoch 2.100 Euro pro Jahr, abzüglich aller Zulagen, in den Vertrag eingezahlt werden. Alternativ steigt die Rentenhöhe an, wenn der Eigenbeitrag auf dem bisherigen Level belassen wird.

Steuerliche Auswirkung der Zulagenerhöhung

Die Anhebung der Grundzulage klingt also auf den ersten Blick gut. Wie wirkt sie sich aber für den Arbeitnehmer steuerlich aus? Bei der Einkommensteuer wird nicht, wie oft angenommen, der jährliche Eigenbetrag multipliziert mit dem persönlichen Steuersatz rückerstattet. Die staatlichen Zulagen werden vom berechneten Steuervorteil noch abgezogen! „Für Riester-Sparer bedeutet das, dass eine großzügigere staatliche Zulage steuertechnisch oftmals wieder kompensiert wird“, sagt Silke Pastschenko. Daher bringt die Erhöhung der Grundzulage nur Geringverdienern und Familien mit mehreren Kindern einen sofortigen Nutzen. „Denn nur wenn die Steuerersparnis geringer als die Zulagen ausfällt, dann bleibt die Zulagenerhöhung auch wirklich beim Sparer hängen“, weiß die Lohi-Steuerexpertin. Wird übrigens ein Riester-Vertrag vorzeitig gekündigt, dann sind alle Zulagen und steuerlichen Vergünstigungen wieder zurückzuzahlen.

www.lohi.de

Blue Boys Ball am 10. Februar



Unter dem Motto „Blue Boys Ball going to Jamaica“ wird am Samstag, 10. Februar, Bayerns größte Zeltfaschingsparty gefeiert: Im Schöllnacher Gewerbegebiet in Leutzling ist Party angesagt - mit neuen Specials auf der Showbühne: VDJ Master Haid mit Live-Videoshow am Big Screen und Farblasershow sowie DJ Stephano Pechero. Karten gibt es im Vorverkauf im El Punto (Schöllnach) oder bei Schreibwaren Schuster (Schöllnach) sowie online unter www.event-foto.org.

Wer etwas Glück hat, kann auch ein Ticket gewinnen: Zusammen mit dem Veranstalter verlosen wir dreimal zwei Eintrittskarten.

Sie wollen gewinnen?

Schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Kennwort „Jamaica“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion

Sonnenwaldstraße 16

94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Kennwort „Jamaica“ im Betreff, Ihrem Namen, Anschrift und, ganz wichtig, Telefonnummer an: verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Mittwoch, 7. Februar. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

In der letzten Ausgabe haben wir zweimal zwei Eintrittskarten für die Prunksitzung der Schöllonia verlost. Gewonnen haben Familie Fastl aus Schöllnach und Familie Kalb aus Außerrötzing.

Herzlichen Glückwunsch!

ROSEN MONTAGS

Ball

12.02.2018 | 19.30 UHR

GASTHAUS SCHWARZKOPF

In diesem Jahr mit den »Koishüttlern«, unserer traditionellen Einlage und Auftritt der Prinzengarde!





Die Feuerwehr Schöllnach freut sich auf Ihr Kommen!

Markt- und Vereinsmeisterschaft am 25.02.2018



Anmeldung: 08.30 bis 09.30 Uhr

Start: 10.00 Uhr am Steinberglift

Wettbewerb: Riesentorlauf in zwei Durchgängen

Startberechtigt sind alle Mitglieder des Skiclubs Schöllnach und alle Einwohner des Marktes Schöllnach.

M. SCHINZEL

Innen- & Außenputz · Vollwärmeschutz
Estricharbeiten · Altbausanierung

Tel./Fax: 09903-942346
Mobil: 0171-6384856
Internet: www.m-schinz-el-putze.de

E-Mail: markusschinz-el@t-online.de
Angerweg 7 · 94547 Iggensbach

Trendsportart Parkour - Realschule Schöllnach ist dabei

Dank der Spendenbereitschaft und der Laufbereitschaft der Schüler konnten mit einem Teil des beim Spendenlauf erlaufenen Geldes Geräte für den Parkour-Sport angeschafft werden. Eigentlich wurde dieses Geld für den Bau eines Niedrigseilgartens vorgehalten. Da dieser leider nicht realisiert werden konnte, wurde auf die trendigen Parkourgeräte ausgewichen. Seit diesem Schuljahr können nun die Schüler beim Klettern, Hangeln, Springen und Balancieren sowie beim Überwinden von Hindernissen ihre eigenen Grenzen austesten.

Beim Parkour in der Schule geht es darum, die Hindernisse mit Effektivität und Kreativität zu überqueren. Dabei werden auch konditionelle und koordinative Fähigkeiten, Selbsteinschätzung und Risikobereitschaft verlangt. Der Aufbau kann dabei jederzeit variiert und verändert werden, so dass alle Alters- und Könnensstufen angesprochen werden. Dadurch ist es möglich, viele Jugendliche gemeinsam trainieren zu lassen, wobei sowohl die guten als auch die schwächeren Sportler auf ihre Kosten kommen, ohne über-



oder unterfordert zu werden. Mit einer kleinen Feier wurden nun diese Geräte offiziell eingeweiht. Unter den Augen des Schöllnacher Bürgermeisters Alois Oswald, des Elternbeirats Gerhard Früchtl (Vorsitzender) und Karin Lorenz sowie dem Vertreter des Fördervereins der Realschule Schöllnach, Martin Pfeffer, und der Schulleitung

mit Michael Graf und Christian Marchl zeigten zahlreiche Schüler verschiedener Altersstufen unter Anleitung der Sportlehrerinnen Barbara Brutscher und Carolin Fischl ihr Können. Für das leibliche Wohl sorgte das Schülercafé „Tintenklecks“ mit seiner Leiterin Sabine Rauch sowie die SMV um die Verbindungslehrer Sandra Denk-Uhr-

mann und Christian Schroff. Die Schulfamilie der Realschule Schöllnach bedankt sich herzlich bei den Spendern, die diese Anschaffung möglich gemacht haben und hofft auf eine ebenso große Spendenbereitschaft beim Spendenlauf im Frühjahr 2018.
Barbara Brutscher - Foto: Schule



ZUMBA
Für Anfänger bis Fortgeschrittene
Neue Termine 2018
Immer Dienstags

- ▶ 09.01.2018 - 06.02.2018 (5 Abende)
- ▶ 20.02.2018 - 20.03.2018 (5 Abende)
- ▶ 10.04.2018 - 15.05.2018 (6 Abende)

Immer von 19.00 - 20.00 Uhr
Turnhalle Iggenbach, Kopfsberger Straße 28
Kosten: Ser Karte 30,- Euro - 10er Karte 55,- Euro

Angelina Brocher
Zumba Instructorin
Tel. 0170/2349471
angelina-brocher@gmx.de

PILATES RAKKA FASZIEN

Immer Donnerstags

- ▶ 11.01.2018 - 08.02.2018 (5 Abende)
- ▶ 22.02.2018 - 22.03.2018 (5 Abende)
- ▶ 12.04.2018 - 17.05.2018 (5 Abende ohne 10.05.)

18.30 - 19.15 Uhr Pilates / Yoga / Bodymind
19.15 - 20.00 Uhr Rakka
20.00 - 20.45 Uhr Faszientraining

Hauptstraße 39, Iggenbach
Anmeldung erforderlich: Tel. 0170-2349471
oder Email: angelina-brocher@gmx.de

BAUCH BEINE PO STEPAEROBIC

Immer Samstags

- ▶ 13.01.2018 - 10.02.2018 (5 Abende)
- ▶ 24.02.2018 - 24.03.2018 (5 Abende)
- ▶ 14.04.2018 - 12.05.2018 (5 Abende)

16.30 - 17.15 Uhr Bauch / Beine / Po
17.15 - 18.00 Uhr Stepaerobic

Hauptstraße 39, Iggenbach
Anmeldung erforderlich: Tel. 0170-2349471
oder Email: angelina-brocher@gmx.de

DELF-Diplom an der Realschule Schöllnach

Stolz zeigen die Französischschüler der zehnten Jahrgangsstufe ihr DELF-Diplom, das sie im vergangenen Schuljahr erworben haben. Das DELF (diplôme d'études en langue française) ist ein Zertifikat für die französische Sprache, das aus unterschiedlichen Einheiten besteht. Es ist an die Niveaustufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmen angegliedert und trägt das Siegel des Ministère de l'Éducation Nationale. Die Französischklasse hat im

letzten Schuljahr die Stufe A2 erreicht, was bescheinigt, dass sie über elementare Umgangsformen, die die Bewältigung des Alltags gewährleisten, verfügen. Nun stecken sie jedoch schon mitten in den Vorbereitungen zum Diplom der nächsten Niveaustufe B1. Dieses Diplom ist eingebettet in die Abschlussprüfung am Ende des Schuljahres. In diesem Sinne: Félicitations et bonne chance!

Christine Eder - Foto: Realschule

Unwetterschäden: So entlastet der Fiskus!

Orkanartige Stürme und Hochwasser zum Jahreswechsel haben in vielen deutschen Städten und Ortschaften verheerende Schäden verursacht. Für den einzelnen Bürger können die Folgen existenzbedrohend sein. Die Beseitigung der Schäden ist in jedem Fall zeitraubend und reißt ein riesiges Loch in die Finanzen. Was kann ein Steuerpflichtiger in so einem Fall tun? Bleibt er auf den Kosten sitzen oder kann er in der Steuererklärung etwas geltend machen? Abgedeckte Dächer, beschädigte Autos, überschwemmte Keller und Wohnungen, die Liste der Schäden ist lang. Mark Weidinger aus dem Vorstand der Lohi erklärt: „Zahlt eine Versicherung den Schaden, so kann steuerlich kein Vorteil in Anspruch genommen werden.“

Bleiben die Kosten der Schadensbeseitigung, Instandsetzung und Wiederbeschaffung mangels einer entsprechenden Versicherung am steuerpflichtigen Mieter oder Eigenheimbewohner hängen, so kann er sie als außergewöhnliche Belastung innerhalb von drei Jahren in der Steuererklärung angeben. Das Finanzamt trägt somit einer

großen finanziellen Belastung Rechnung, indem es die Steuerlast mindern kann.

Das darf in die Steuererklärung

Als außergewöhnliche Belastung können beispielsweise Räumungskosten, Reparaturen am Wohngebäude sowie der Neukauf von Möbeln, Hausrat und Kleidung steuerlich geltend gemacht werden. Die Kosten dürfen den Wert der verlorenen Gegenstände nicht übersteigen. Vermögensgegenstände wie Schmuck oder Gemälde werden vom Fiskus nicht berücksichtigt. Die Wiederherstellung des Wohngebäudes wird als existentiell angesehen, die der Garage oder Terrasse hingegen nicht.

Weitere Möglichkeiten bei der Steuer

Auch Handwerkerleistungen können von der Einkommensteuer abgezogen werden. Dabei werden maximal 6.000 Euro Arbeitslöhne berücksichtigt. Notwendig sind aber eine Rechnung und eine Überweisung des Rechnungsbetrags.

www.lohi.de



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Holz Fredl
Bodenstudio

Tel. 09903/1576 od. 2828 · Emminger Str. 5 · 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de · info@holz-fredl.de

Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck,
Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020



Panoramahotel
Café Wimmer
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!



- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer

94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

Änderung beim Veranstaltungskalender

Ab dem Jahr 2018 werden die Vereinsveranstaltungen im Markt Schöllnach nur noch über das Portal www.dahoam-in-niederbayern unter der Rubrik „Vereine & Ehrenamt“ veröffentlicht. Der bisherige Veranstaltungskalender hat somit „ausgedient“. Das hat den Vorteil, dass es künftig nur noch einen einheitlichen Veranstaltungskalender gibt und die Veranstaltungen sowohl örtlich als auch überregional bekannt werden.

Bisher haben sich bereits 20 Vereine/Gruppen im Portal angemeldet. Weitere Anmeldungen sind jederzeit möglich. Die Bedienung der Plattform ist einfach und unkompliziert und kann auch von Vereinen genutzt werden, die keine eigene Internetseite haben.

Für Fragen und Hilfestellungen bei der Registrierung steht Mitarbeiterin Ramona Stadler im Schöllnacher Rathaus zur Verfügung: 09903/9303-28 | E-Mail: ramona.stadler@schoellnach.de

Wenn Vereine/Gruppierungen nicht im Portal angemeldet sind, kann eine Veranstaltung zum Eintrag durch den Markt Schöllnach gemeldet werden. Notwendig ist jedoch die schriftliche Zustimmung des Vereins/Veranstalters.

Das dafür notwendige Formular ist auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.info zu finden.

Die Gemeinde übernimmt keine automatischen Einträge oder Änderungen ohne Meldung.

Johann Sonnleitner

Geschäftsleiter

Markt Schöllnach

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Gartenbauverein Schöllnach: ab Oktober jeden Donnerstag um 13.30 Uhr Gymnastik in der Grundschul-Turnhalle

Skiclub Schöllnach: Skigymnastik jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Realschulturnhalle (nicht in den Ferien!)

EC Weiß Blau Taiding: ab 06.03. jeden Dienstag Training, Stockbahnen Taiding, je nach Wetterlage Absprache, ab 19.00 Uhr

Januar

27.01. 1. FC Poppenberg: Faschingsparty „Pop(p) am Berg“, Vereinsheim, 19.30 Uhr

Februar

03.02. Skiclub: Tages-Skifahrt nach Schladming, Abfahrt 05.00 Uhr

08.02. Schöllonia: Frauensitzung mit Männergarden, Gasthaus Muckenthaler-Linsmaier, 19.30 Uhr

10.02. Blue Boys: Blue Boys Ball

Gewerbepark Leutzing, 20.00 Uhr

11.02. Schöllonia: Kinderfasching, Gasthaus Schwarzkopf, 14.00 Uhr

12.02. FF Schöllnach: Rosenmontagsball, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

13.02. EC Schöllnach: Faschingschießen, EC-Halle, 13.30 Uhr

16.02. Radfahrerverein: Laternenwanderung, anschl. Brotzeit im Gasthaus Schwarzkopf; TP: Parkplatz Gasthaus Schwarzkopf, 18.00 Uhr

16.02. SV Schöllnach: Kabarett „Der Fälscher“, Gasthaus Würzinger, 19.00 Uhr

17.02. Skiclub: „Dance on Snow“ in Obertauern, Abfahrt 05.00 Uhr

17.02. Pfarrei: „Nacht der Lichter“ in der Pfarrkirche St. Josef, Riggerding, 19.00 Uhr

18.02. FF Riggerding: Jahreshauptversammlung, Landgut Stetter, 10.00 Uhr

25.02. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Wanderung auf der Weißensteinrunde, TP: „Schwammerl“ am Marktplatz, 09.30 Uhr

25.02. Skiclub: Markt- und Vereinsmeisterschaft, Steinberglift, 10.00 Uhr

März

02.03. Skiclub: Wochenend-Skifahrt - Ski Amadé, 14.00 Uhr

04.03. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Vogl, 14.00 Uhr

09.03. EC Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

10.03. Gewerbeverein: Ostermarkt, Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier, 10.00 Uhr

10.03. FC Poppenberg: Jahreshauptversammlung, Vereinsheim, 19.00 Uhr

11.03. Gewerbeverein: Ostermarkt, Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier, 10.00 Uhr

11.03. Märzenbier: Gasthaus Heitzer

17.03. SV Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

17.03. Sonnenwaldschützen: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

18.03. Pfarrcaritasverein Riggerding: Jahreshauptversammlung, 10.00 Uhr

18.03. EC Weiß Blau Taiding: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Heitzer, 14.30 Uhr

30.03. FF Schöllnach: Fischwurstverkauf, Feuerwehrhaus Schöllnach, 10.00 Uhr

30.03. FC Poppenberg: Preiswatten, Vereinsheim, 16.00 Uhr

April

06.04. Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, Gasthaus zur Post, 19.30 Uhr

07.04. EC Schöllnach: Herrenpokalturnier, EC-Halle, Gruppe 1 13.00 Uhr, Gruppe 2 18.00 Uhr

14.04. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Generalversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

15.04. Pfarrverband: Erstkommunion in Schöllnach, Pfarrkirche St. Johannes, 10.00 Uhr

15.04. EC Weiß Blau Taiding: Auftaktturnier, Stockbahnen Taiding, 10.00 Uhr

17.04. Sakaide Oberschule Kawaga: Japanisches Konzert, Pfarrkirche St. Johannes, 19.00 Uhr

20.04. Pfarrcaritasverein Riggerding: Kabarett mit der Gruppe „Schleudergang“, 20.00 Uhr

21.04. EC Schöllnach: Vereinsmeisterschaft, Stockhalle Schöllnach, Einzelschießen 12.00 bis 14.00 Uhr, Mannschaftsschießen 14.30 Uhr

21.04. Ohe-Schützen Schöllnach: Königsschießen, Schützenheim, 16.00 Uhr

21.04. Bayernfanclub Poppenberg 95 e.V.: Jahreshauptversammlung, „Zum Alten Bahnhof“, 19.00 Uhr

26.04. EC Weiß Blau Taiding: Herrenturnier: Stockbahnen, 19.00 Uhr

27.04. EC Weiß Blau Taiding: Mixed-Turnier, Stockbahnen,

18.30 Uhr

29.04. Gewerbeverein: Georgimarkt

29.04. VdK: Losstand beim Georgimarkt

Mai

01.05. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Maifest mit Maibaumaufstellen, Marterl am Ortseingang, 13.00 Uhr

04.05. Ohe-Schützen Schöllnach: Vereinsmeisterschaft, Vereinsheim, 16.00 Uhr

04.05. EC Weiß Blau Taiding: Damenturnier, Stockbahnen, 18.00 Uhr

04.05. FF Schöllnach: Maianacht, Feuerwehrhaus, 18.30 Uhr

10.05. Sonnenwaldschützen Schöllnach: Vatertagswanderung, TP: Gasthaus Schwarzkopf, 09.00 Uhr

10.05. Radfahrerverein Schöllnach: Vatertagsradtour nach Mariakirchen, TP: Radwegeanstieg, 09.30 Uhr

10.05. EC Schöllnach: Vatertagschießen, Stockhalle, 10.00 Uhr

11.05. Radfahrerverein Schöllnach: Maiandacht mit Jahresessen und Generalversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus zum Hirschpark, 18.00 Uhr

12.05. Ohe-Schützen Schöllnach: Maiandacht zum 40-jährigen Vereinsbestehen mit anschließendem Umtrunk im Schützenheim, Kapelle Engling, 18.00 Uhr

19.05. Radfahrerverein Schöllnach: Frühjahrstour um den Hallstätter See, 06.00 Uhr

26.05. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Maiandacht, Steinbruch, 16.00 Uhr

31.05. Pfarrei Schöllnach: Fronleichnamprozession in Schöllnach, 09.00 Uhr

31.05. VdK: Teilnahme an der Fronleichnamprozession, TP: Marktplatz

Juni

02.06. Radfahrerverein Schöllnach: Radwallfahrt nach Altötting, Abfahrt Marktplatz, 06.00 Uhr

06.06. bis 10.06. EC Weiß Blau Taiding: Vereinsmeisterschaft, Stockbahnen

08.06. Pfarrverband: Firmung in Außernzell, 09.00 Uhr

09.06. FF Riggerding: Sonnwendfeuer in Unteraign, 19.00 Uhr

16.06. VdK: Zwei-Tages-Ausflug Wildschönau

23.06. SV Schöllnach: Vereinsausflug Großglockner, Abfahrt am Stadion, 05.00 Uhr
23.06. Radfahrerverein Schöllnach: Tagesradtour am Fünf-Flüsse-Radweg, 06.00 Uhr
23.06. OCV Schöllnach/Markt Schöllnach: Einweihung und Tag der offenen Tür Kindertagesstätte St. Maria und Josef, 09.00 Uhr
23.06. FC Poppenberg: Sportlerfest, Vereinsheim, 12.00 Uhr
24.06. Pfarrei Schöllnach: Wallfahrt nach Halbmeile, TP: Pfarrkirche St. Johannes, 05.00 Uhr
30.06. FF Riggerding: Zeltdisco beim Gerätehaus, 19.00 Uhr

Juli

01.07. FF Riggerding: Fahrzeugsegnung beim Gerätehaus, 08.00 Uhr
05.07. SV Schöllnach: Volksfest - Zeltparty, Volksfestplatz, 19.00 Uhr
06.07. SV Schöllnach: Volksfest, Standkonzert am Marktplatz und Ausmarsch, 17.00 Uhr
07.07. SV Schöllnach: Volksfest
08.07. SV Schöllnach: Volksfest
09.07. SV Schöllnach: Volksfest
14.07. Schöllonia/Bayernfanclub Poppenberg/TC Schöllnach: Freibadfest, 09.00 Uhr
14.07. Ohe-Schützen Schöllnach: Bayerischer Abend zum 40-jährigen Vereinsbestehen, Vereinsheim, 16.00 Uhr
15.07. bis 20.07. Radfahrerverein Schöllnach: Jahresradtour mit Standquartier in der Steiermark
21.07. Schöllonia/Bayernfanclub Poppenberg/TC Schöllnach: Ausweichtermin Freibadfest, 09.00 Uhr
21.07. Ohe-Schützen Schöllnach: Winchestercup mit Gartenfest, Schützenheim, 18.00 Uhr
28.07. Retzbachschützen Schöllnach: Gartenfest, Tonis Grillstube, 17.00 Uhr
29.07. Pfarrei Schöllnach: Pfarrfest, 10.00 Uhr

August

04.08. Skiclub: Kleinfeldturnier, Sonnenwaldstadion, 09.00 Uhr
04.07. Skiclub: Sommerfest, Gasthaus Schwarzkopf, 18.00 Uhr
05.08. FF Schöllnach: Gartenfest, Feuerwehrhaus, 11.00 Uhr
11.08. Sonnenwaldschützen: Gartenfest, Gasthaus Schwarzkopf, 18.00 Uhr
18.08. EC Weiß Blau Taiding: Ausflug
18.08. Radfahrerverein Schöllnach: Tagesradtour am Regen-

talradweg von Nittenau nach Viechtach, 08.00 Uhr
30.08. EC Schöllnach: Marktmeisterschaft, Gruppe Nichtaktive, Stockhalle, 18.30 Uhr
31.08. EC Schöllnach: Marktmeisterschaft, Gruppe Aktive, Stockhalle, 18.30 Uhr

September

01.09. VdK: Tagesausflug
01.09. SV Schöllnach: Weinfest, Stadion, 18.00 Uhr
01.09. EC Schöllnach: Marktmeisterschaft mit Hallenfest, Finale beider Gruppen, Stockhalle, 19.00 Uhr
02.09. Pfarrei Schöllnach: Wallfahrt nach Halbmeile, TP: Pfarrkirche St. Johannes, 08.00 Uhr
08.09. EC Schöllnach: Brotzeitturnier, Stockhalle, 14.00 Uhr
15.09. und 16.09. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Int. Volkswandertage in Oblfing, Gasthaus Vogl
22.09. Radfahrerverein Schöllnach: Wanderausflug ins Postalmgebiet bei Strobl am Wolfgangsee, 07.00 Uhr
24.09. bis 27.09. Radfahrerverein Schöllnach: Nostalgie radtour am Isarradweg, TP: Radwegeinstieg, 08.00 Uhr
29.09. Pfarrcaritasverein Riggerding: Kabarett mit Helmut A. Binsler, 20.00 Uhr
29.09. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Hoagarten, Gasthaus Schwarzkopf, 20.00 Uhr
30.09. Gewerbeverein: Michaeli-Markt
30.09. VdK: Losstand am Michaeli-Kirta, 10.00 Uhr

Oktober

03.10. EC Weiß Blau Taiding: Vereinsmeisterschaft mit Kesselfleisch, Stockbahnen, 10.00 Uhr
07.10. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Erntedankgottesdienst, Pfarr-

kirche St. Johannes, 16.00 Uhr
13.10. EC Schöllnach: Oktoberfestturnier, Stockhalle, 14.30 Uhr
 19.10 bis 18.11. VdK: Haussammlung „Helft Wunden heilen“
20.10. FC Poppenberg: Oktoberfest, Vereinsheim, 18.00 Uhr
26.10. Radfahrerverein Schöllnach: Asphaltturnier mit anschl. Brotzeit, EC-Halle, 16.00 Uhr
27.10. und 28.10. Gasthaus Heitzer: Letztes Altes Bier
09.11. Radfahrerverein Schöllnach: Jahresrückblick in Bildern, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr
17.11. Markt Schöllnach/VRV/VdK: Marktstrauertag in Schöllnach, 16.45 Uhr
23.11. FC Poppenberg: Christbaumversteigerung, Vereinsheim, 19.00 Uhr
24.11. Ohe-Schützen Schöllnach: Christbaumversteigerung, Schützenheim, 19.00 Uhr
24.11. SV Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr
30.11. EC Weiß Blau Taiding: Weihnachtsfeier, Gasthaus Heitzer, 19.00 Uhr

Dezember

01.12. und 02.12. Gewerbeverein: Weihnachtsmarkt
02.12. VdK: Jahresabschluss- und Adventfeier, Gasthaus zur Post, 14.00 Uhr
07.12. Radfahrerverein Schöllnach: Weihnachtsfeier mit anschl. Christbaumversteigerung, Gasthaus zum Hirschpark, 19.00 Uhr
07.12. Skiclub Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr
08.12. FF Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus zur Post, 19.30 Uhr
09.12. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Jahresabschlussfeier, Gasthaus Vogl, 14.00 Uhr
09.12. Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach: Adventfeier mit anschl. Christ-

baumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 16.00 Uhr
14.12. SV Schöllnach: Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, Jugend: 15.00 Uhr, Senioren: 19.00 Uhr
14.12. FF Riggerding: Christbaumversteigerung, 19.30 Uhr
15.12. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, 16.00 Uhr
15.12. Bayernfanclub Poppenberg 95 e.V.: Weihnachtsfeier, „Zum alten Bahnhof“, 18.00 Uhr
 15.12. Ohe-Schützen Schöllnach: Weihnachtsfeier, Gasthaus Wallner, Kopsberg
16.12. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Adventskonzert, Pfarrkirche St. Johannes, 16.00 Uhr
22.12. Sonnenwaldschützen Schöllnach: Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, 18.00 Uhr
27.12. Radfahrerverein Schöllnach: Laternenwanderung zum Büchlstoia mit anschl. Einkehr im Gasthaus Raith, Kerschbaum, TP: Parkplatz bei der Kirche, 17.00 Uhr

Januar 2019

04.01. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Christbaumversteigerung, Gasthaus Vogl, 19.30 Uhr
06.01. FF Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 14.30 Uhr
11.01. Radfahrerverein Schöllnach: Reindlessen im Schlossbräu Mariakirchen, 18.00 Uhr
12.01. Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.



Auszeichnung für verdiente VRV-Mitglieder

Ein Wettkampf mit alten Waffen könnte dieses Jahr in Schöllnach ausgetragen werden: Die Reservistenkameradschaft (RK) Schöllnach, die dem Veteranen- und Reservistenverein angegliedert ist, wurde im September 1978 gegründet. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens soll ein Reservisten-Wettkampf auf Kreisebene organisiert werden. Diese Überlegung stellten der VRV-Vorsitzende Manfred Langer und RK-Sprecher Walter Wilhelm in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzkopf an.

Zur Versammlung begrüßte Manfred Langer besonders die beiden Ehrenmitglieder Hans Wimmer und Manfred Kubisch. Zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres zählte er die Teilnahme am Reservistenseminar in Freyung und an der Kommandoübergabe des Regionalstabs Ost in Bogen. Sechs Mann nahmen an der Fronleichnamprozession teil, vier Mitglieder beteiligten sich an der Friedenswallfahrt in Altenmarkt, 18 Kameraden vertraten den VRV beim Volkstrauertag. Manfred Langer bedankte sich bei Hans Wimmer für sein En-



gagement als Fahnenträger. Mit einer Mannschaft beteiligte sich der VRV am BSB-Reservisten-Bezirkswettbewerb in Heindlschlag (Landkreis Freyung-Grafenau), wo die Schöllnacher den zweiten Platz belegten. Speerwurf, Steinschleuder-Schießen oder auch Schießen mit Pfeil und Bogen gehörten dort zu den Herausforderungen. Einen ähnlichen Wettkampf könnte er sich dieses Jahr auch in Schöllnach vorstellen: Zum 40-jährigen Bestehen der Reservistenkameradschaft könnte der Wettbewerb ausgerichtet werden, wenn genügend Interesse besteht. Heuer ist die Bezirksversamm-

lung in Riggerding geplant, sagte Langer, Termin ist der 29. April. Am 4. März findet die BSB-Kreisversammlung in Stallwang-Lengdorf statt. 96 Mitglieder hat der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach aktuell. Davon sind 93 Reservisten und drei Veteranen, berichtete Schriftführer Georg Fredl. Anfang 2017 hatte der Verein noch 1000 Mitglieder. Beim Kreiskegeltturnier erreichten die Schöllnacher unter 28 Mannschaften Platz 27. Walter Wilhelm berichtete über die Aktivitäten der 15 Mitglieder der Reservisten-Kameradschaft. Die RK beteiligte sich am Schie-

ßen in Leiblfing und stellte die Ehrenwache zum Volkstrauertag. Im Mai finden Neuwahlen statt, erklärte Wilhelm. Am 17. März findet in Lalling ein Nachtmarsch statt, am 28. April ist Pionierausbildung in Bogen und in Mitterhartshausen findet am 9. Juni der Tag der Bundeswehr statt. Am 23. Juni ist Tag der offenen Tür beim Panzergrenadierbataillon in Bogen.

In Anerkennung seiner Verdienste für den VRV Schöllnach zeichnete Vorsitzender Manfred Langer Max Kufner aus. Alois Zellner erhielt das BSB-Verdienstkreuz erster Klasse für seine besonderen Verdienste.

Bürgermeister Alois Oswald freute sich darüber, dass am Volkstrauertag wieder mehr Vereins-Fahnenabordnungen beteiligt waren: „Unsere Väter und Großväter haben es verdient, dass wir der Geschehnisse gedenken und dafür sorgen, dass sie sich nicht wiederholen. Doch die täglichen Nachrichten seien Grund zur Besorgnis: sagte er und setzte hinzu: „Es wäre gut, wenn die Menschen so viel Hirn hätten, dass man gar keine Armee mehr braucht.“

sas-medien - Foto: sas-medien

RESTAURANT APHRODITE
GRICHISCHE SPEZIALITÄTEN

Beachten Sie bitte unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten!

Inh. Familie Tasia
 Marktplatz 3
94508 Schöllnach
 Tel. 09903-9439860

Öffnungszeiten und warme Küche:
 Di - So 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr
 Montag Ruhetag

LIST
 Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
 Gewerbehof Leutzing 3
 94508 Schöllnach
 Telefon 09903-201305
 Telefax 09903-201306

Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

Ein Krippenspiel zur Vorbereitung auf Weihnachten



An Heiligabend 2017 wurde eine Kindermette in der Pfarrkirche St. Johannes gefeiert. Das Krippenspiel stand unter dem Motto „Wer geht mit nach Betlehem?“. Die Kommunion-Kinder der dritten Klassen gestalteten das Krippenspiel: Nach dem Aufruf des Kaisers machen sich der alte Ruben, die blinde Frau Hanna, der reiche Levi und die Mutter Sarah auf den Weg nach Betlehem. Dort finden sie noch einen Platz in einer Herberge, weil Levi für alle die Unterkunft bezahlt. Maria und Josef haben kein Glück mehr, dürfen jedoch im Stall bleiben. Als Jesus geboren wird, erstrahlt ein heller

Stern, wovon die Hirten in der Nähe des Stalles erwachen. Engel berichten ihnen von der Geburt Jesu. Sie machen sich auf den Weg zum Stall. Auch die anderen Herbergsgäste erwachen vom hellen Schein und finden Jesus in der Krippe. Begleitet wurde das Spiel mit Gesang vom Kinderchor, geleitet von Juliane und Leonie Wilhelm und Eva Drasch. Harald und Fabian Podkrischnik bereicherten das Krippenspiel mit wunderschönen Lichteffekten. Frater Stephan eröffnete die Kindermette und erteilte den weihnachtlichen Segen.
Liturgieteam - Foto: Pfarrei

Zum Geburtstag: Geschenke für Vereine



Da freuten sich die Vertreter der First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Riggerding, der Feuerwehr Schöllnach, der Nachwuchsabteilung des SV Schöllnach, des Skiclubs Schöllnach und der DJK Grattersdorf: Zwei Tage vor Hl. Abend überreichte Ludwig Bernauer von der gleichnamigen Reifenfirma in Schöllnach an die Vereinsvertreter eine Spende in Höhe von insgesamt 2000 Euro. Der Firmenchef zwackte das Geld anlässlich seines 60. Geburtstages ab, den er Anfang Dezember feierte. Die First Responder freuten sich über 750 Euro, die Feuerwehr Schöllnach über 500 Euro,

der SV Schöllnach, der Skiclub Schöllnach und die DJK Grattersdorf über jeweils 250 Euro. „Ich bin der Meinung, dass die gemeinnützige Arbeit vor Ort unterstützt werden soll“, sagte Ludwig Bernauer. Das Bild zeigt die Spendenübergabe mit (v.l.) Gerhard Früchtel (Feuerwehr), Manfred Strobel (DJK Grattersdorf), Andreas Landl und Ralf Aulinger (SV Schöllnach), Ludwig Bernauer, Siegfried Obermeier (Skiclub), Michael Moser und Harald Basten (Responder Riggerding).
Reinhold Baier - Foto: Baier



Programm 2018

Leider hat sich im letzten Heft bei der Texterfassung der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir bitten, dies zu entschuldigen. - sas-medien
Hier nun die richtigen Termine:

27.01.2018	Mannschaftsvergleichsrennen Steinberglift
28.01.2018	Pumuckl-Cup Steinberglift
03.02.2018	Tagesskifahrt Schladming Abfahrt 05.00 Uhr - Rückfahrt 16.00 Uhr
17.02.2018	Dance on Snow Obertauern Abfahrt 05.00 Uhr - Rückfahrt 18.30 Uhr
25.02.2018	Markt- und Vereinsmeisterschaft Steinberglift
02.-04.03.2018	Abschlussfahrt Ski Amadé Abfahrt Freitag 14.00 Uhr

Wichtige Informationen zu Preisen, Anmeldung und aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter www.skiclub-schoellnach.de

TAXI HUBER

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Taxi A. Huber · Handlauer Str. 7 · 94547 Iggenbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035



Isabella
Massage & Entspannung

Fußpflege Kosmetik Massagen Wimpernverlängerung

Angebote und Infos unter
www.message-isabella.jimdo.com
Isabella Killingner
Dörflerweg 9 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903/2426

**Voraussichtliche
Erscheinungstermine
des Lindenblatts 2018**

- Freitag, 23. Februar**
Redaktionsschluss: 14.02.
- Freitag, 23. März**
Redaktionsschluss: 14.03.
- Freitag, 20. April**
Redaktionsschluss: 11.04.
- Freitag, 18. Mai**
Redaktionsschluss: 09.05.
- Freitag, 22. Juni**
Redaktionsschluss: 13. 06.
- Freitag, 27. Juli**
Redaktionsschluss: 18.07.
- Freitag, 24. August**
Redaktionsschluss: 16.08.
- Freitag, 21. September**
Redaktionsschluss: 12.09.
- Freitag, 26. Oktober**
Redaktionsschluss: 17.10.
- Freitag, 23. November**
Redaktionsschluss: 14.11.
- Freitag, 21. Dezember**
Redaktionsschluss: 12.12.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Lindenblatts erscheint voraussichtlich am Freitag, 23. Februar. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist am Mittwoch, 14. Februar.

Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen unterstützt die Kindergärten

Die Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen unterstützt die Kindergärten in Schöllnach und Außernzell: 500 Euro aus dem Gewinnsparen hat Geschäftsstellenleiter Markus Hausinger an die beiden Leiterinnen des Kindergartens St. Maria und St. Josef in Schöllnach, Andrea Hohenwarter und Anita Sagerer (Bild oben), übergeben. In der erweiterten Kindertagesstätte des Marktes Schöllnach soll das Geld für die Gestaltung der Außenanlagen verwendet werden, teilten die beiden Leiterinnen mit.

Ebenfalls 500 Euro hat der Kindergarten St. Leonhard in Außernzell bekommen (Bild unten). Pfarrer Dominik Flür und Christine Buchecker bedankten sich bei Markus Hausinger für das Geld, einige Kinder durften den symbolischen Scheck entgegennehmen. Dort werden die 500 Euro für den Kauf von pädagogischem Vorschulmaterial verwendet.

sas-medien - Fotos: Volksbank



**Probieren Sie jetzt
unseren neuen
Burger:**

Double Red

- 2x saftiges
180g Rindfleisch-Patty
doppelt Käse
Speck
Tomaten
Zwiebeln
Homestyle-Mayo
Barbecue-Soße

8,90€



**RODEO STEAK HOUSE
SCHÖLLNACH**

Förderzentrum: Neue Fahrzeuge für die Kleinen



Dank einer Spende des Frauenbundes Schöllnach freuen sich die elf SVE-Kinder des Förderzentrums über ein neues Fahrzeug sowie zwei nagelneue Rollbretter. Das Besondere an diesem Fahrzeug ist, dass es von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann. So können die Kleinen nun nicht mehr nur allein, sondern gleich

zu dritt oder auch mal zu viert durch die SVE „rasen“. Mit großer Begeisterung wurde daher der Besuch von Lisa Haider zusammen mit Maria Feilmeier (Frauenbundvorstand), die schon seit vielen Jahren in der SVE arbeitet, erwartet. Und natürlich wurde das Fahrzeug auch gleich ausprobiert.

Marion Scholz - Foto: Förderzentrum

Herzlichen Glückwunsch!



Geboren wurde:
Theresa Schwarzkopf
 06.12.2017 um 02.34 Uhr;
 Klinikum Deggendorf
 3915 Gramm, 51 Zentimeter
 Eltern: Marissa und Thomas
 Schwarzkopf, Bradlberg
 Auch der große Bruder Manuel
 freut sich sehr über seine kleine
 Schwester!



seit 1999



Stöckl

BODENBELÄGE
&
TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung
im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiespartechnik

Simmering 14
94 579 Zenting
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de



Ihr Spezialist für
Dach und Fassade



Spenglerei Willmerdinger

Meisterbetrieb UG
(haftungsbeschränkt)

Solla 1 · 94532 Außernzell
Tel.: 09903/9526179 · Fax: 09903/9527565
Mobil: 0160/2325508
E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

Helpen, ohne den Helden zu spielen

Das Ziel der Aktion „Tu was - eine Initiative für mehr Zivilcourage“ ist, innerhalb der Bevölkerung den Gedanken der Solidarität und des Helfens zu fördern. Die Hinweise von Bürgern können erheblich bei den Ermittlungen zur Aufklärung der Straftat beitragen. Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für ein umsichtiges Handeln ist dabei für die Polizei ein wichtiges Anliegen. Oft wissen Bürger allerdings nicht, wie sie wirkungsvoll eingreifen können, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen.

Deshalb hat die Polizei Bayern sechs praktische Regeln für mehr Sicherheit zusammengestellt, die jeder anwenden kann.

1. Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen.
2. Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf.
3. Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein.
4. Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110.
5. Ich kümmere mich um Opfer.
6. Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

www.polizei-beratung.de

Sicher im Alltag



Die Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Mittelschule Schöllnach haben einen Kurs zum Thema Zivilcourage absolviert. Diese Möglichkeit bot sich dank finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach.

Maura Brähler von der Agentur für Gewaltprävention „Sicher im Alltag“ leitete den Workshop. Dabei setzten sich die Schüler

zunächst in Gruppen mit Themen wie unterlassene Hilfeleistung, Notwehr bzw. Nothilfe und Festnahmerecht auseinander. Anschließend wurde eine Szene im Bus nachgestellt, bei der Jugendliche angepöbelt wurden. Dabei sollte den Schülern deutlich gemacht werden, wie man sich in gefährlichen Alltagssituationen richtig verhält. Zum Schluss wurden mögliche

Hilfsmittel zur Abwehr von Angreifern vorgestellt und an praktischen Übungen trainiert, wie man Konfliktsituationen entschärfen bzw. wie man sich im Falle eines Angriffes wehren oder anderen helfen kann.

Ziel des Vormittages war es, den Schülern zu zeigen, wie man im Alltag Zivilcourage zeigen kann, ohne sich selbst zu gefährden.

Mittelschule Schöllnach - Foto: Schule

www.hofladen-bernauer.de

Einkaufen auf dem Bernauer Hof

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (099 03) 95 25 08
Fax.: (099 03) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Gittis Marmelade	Hähnchen
Nudeln vom Strauß-Hof	Lammfleisch
Rindfleisch vom Killinger-Hof	Schweinefleisch
	div. Wurstwaren
	Geräuchertes

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns: Essen auf Rädern Hausnotruf Kurzzeitpflege	Vermittlung weiterer Hilfsangebote: Hausfriseur Medizinische Fußpflege
---	---

Für Sie Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/51270918

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald Sozialstation Schöllnach
Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de

»Daheim fühlt man sich am wohlsten.«

Ergebnis der Qualitätsprüfung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	sehr gut				

Steffen und Paul Roscher sind neue Könige bei den Sonnenwaldschützen

Zur Weihnachtsfeier mit Proklamation der Schützenkönige und Vereinsmeister hatten die Sonnenwaldschützen ins Gasthaus Schwarzkopf eingeladen.

Schützenmeister Ulrich Geier begrüßte besonders die Fahnenmutter Resi Blöchinger, die beiden Ehrenschiitzenmeister Hermann Blöchinger und Alois Zellner sowie die Ehrenmitglieder Reiner Haider und Heinz Fredl. Ebenfalls war 3. Bürgermeister Thomas Habereder der Einladung gefolgt. Besonderen Applaus gab es für die neue Gauschützenkönigin Claudia Stingl. Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft gab Ralf Zellner bekannt. Insgesamt 39 Schützen hatten sich am Wettbewerb beteiligt, der von Ende September bis Mitte Dezember ausgetragen wurde. Die jeweils zehn besten Serien (zehn Schuss) in dieser Zeit wurden gewertet und der entsprechende Ringschnitt ermittelt. 37 Schützen haben den Wettkampf erfolgreich beendet. Die Bestplatzierten in ihren Klassen waren: Schützenklasse – 1. Platz Daniel Stingl (97,6 Ringe), 2. Platz Claudia Stingl (96,6 Ringe), 3. Platz Ralf Zellner (96,4 Ringe). Altersklasse – 1. Platz Anneliese Karl (91,9 Ringe), 2. Platz Hildegard Schütz (91 Ringe), 3. Platz Werner Dietz (87,6 Ringe). Jugendklasse – 1. Platz Fabian Edinger (93,2 Ringe), 2. Platz Paul Roscher (86,9 Ringe), 3. Platz Lara Eder (81,2 Ringe). Auflage Senioren – 1. Platz Resi Blöchinger (99,5 Ringe), 2. Platz



Die Schützenkönige: Schießleiter Daniel Stingl, Jugendkönig Paul Roscher, 1. Schützenmeister Uli Geier, Damenkönigin Karin Geier, Schützenkönig Steffen Roscher, 2. Schützenmeister Ralf Zellner, 3. Bürgermeister Thomas Habereder.



Vereinsmeister: Daniel Stingl, Resi Blöchinger, Anneliese Karl, Uli Geier, Reiner Haider, Ralf Zellner, 3. Bürgermeister Thomas Habereder.

Hermann Blöchinger (98,7 Ringe), 3. Platz Alois Schwarzkopf (93,3 Ringe). Luftpistole – 1. Platz Uli Geier (93,7 Ringe), 2. Platz Steffen Roscher (91,2 Ringe), 3. Platz Alois Eder (90,6 Ringe). Nicht Aktive – 1. Platz Reiner Haider (71,7 Ringe), 2. Platz Roman Stöger (71,6 Ringe), 3. Platz Jessy Schwarzkopf (69,4 Ringe). Überraschungen gab es beim

am selben Tag ausgetragenen Königsschießen, bei dem jeder Schütze nur einen Schuss mit jeweils demselben Gewehr abgeben konnte. Schießleiter des Abends war Daniel Stingl. Getreu der Tradition wurden die Königsketten von den Vorjahreskönigen oder deren Vizekönigen an die neuen Könige übergeben. Schützenmeister Ulrich Geier und 3. Bürgermeis-

ter Thomas Habereder hängten ihnen die Ketten feierlich um. Jugendkönig wurde Paul Roscher (5) und Schützenkönig sein Papa Steffen Roscher (10). Karin Geier (9) wurde zur Damenkönigin proklamiert. Neben den Königsketten gab es für die Könige noch ein Geschenk sowie attraktive Preise für die 13 Nächstplatzierten. Ulrich Geier - Fotos: Schützen

Holz Fredl
Türen

Tel. 09903/1574 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

47 Jahre im Dienst der Sauberkeit
Textilpflege - Reinigung
EDER

Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 • 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung • Gardinen • Leder
Betten • Teppiche • Hemden
Arbeitsbekleidung • Bügel-
und Mangelwäsche
Brautmoden • und
noch vieles mehr
Imprägnierung von
Ski- und Outdoor-
Bekleidung

• GESCHENKGUTSCHEINE •

TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:
Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Ein Leben ohne Augenlicht



Nachdem die beiden dritten Klassen sich im Heimat- und Sachunterricht mit dem Auge, dem Sehvorgang und blinden Menschen beschäftigt hatten, freuten sie sich sehr über den Besuch von Walter Bichlmeier, dem Vorsitzenden des niederbayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes.

Bereitwillig erzählte er seinen Zuhörern, wie er nach einem Unfall 1980 erblindete und wie er lernen musste, damit umzugehen. Schrittweise musste er üben, mit dem Blindenstock zu gehen und sich zu orientieren, alleine Zug zu fahren, einzukaufen und natürlich die Brailleschrift zu lesen, die Blindenschrift aus Reliefpunkten. Bichlmeier erzählte auch, dass er nach dem Unfall seinen Beruf

als Elektriker aufgeben musste. Er machte eine Umschulung zum Metallbauer, übte diesen Beruf auch aus, half später in einer Schreinerei, bis er in der Beratungsstelle des niederbayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes in Plattling als Bezirksgruppenleiter eine Arbeit fand.

Sehr interessant für die Schüler waren die vielen Hilfsmittel eines Blinden, die Walter Bichlmeier erklärte, wie z.B. eine Armbanduhr, bei der man das Uhrglas aufklappen kann, um die Zeiger zu fühlen, oder Spielkarten mit Punktmarkierung. Zum Abschluss dieses informativen Vormittags wurden noch alle Fragen der Mädchen und Jungen ausführlich beantwortet. *Grundschule Schöllnach - Foto: Schule*

Früh übt sich...



Seit Beginn des Schuljahres ist die Grundschule Schöllnach eine Praktikumschule der Fachoberschule Deggendorf. Gleich fünf Schüler des Zweiges Sozialwesen nutzen die Praktikumszeit, um einen vertieften Einblick in den Umgang mit Kindern und deren Lernprozesse zu bekommen: Franziska Artinger, Julien Hartl, Selina Laumer, Laura Müller und Adriana Somann.

Dabei gliedert sich das ganze Schuljahr in einen Wechsel aus zwei Wochen Schule und dann wieder zwei Wochen Praktikum.

Während des Praktikums sind die Fachoberschüler sowohl von Schülern wie auch von Lehrkräften begehrte Lernhelfer, die auf vielfältige Weise Unterstützung leisten, z. B. beim Lesen und Üben in der Kleingruppe, aber auch beim Bewältigen der vielen anfallenden Aufsichtszeiten. Am Nachmittag werden viele Stunden in der Nachmittagsbetreuung geleistet, dabei werden die Pädagogen der Arbeiterwohlfahrt tatkräftig unterstützt.

Grundschule Schöllnach - Foto: Schule




Wir sind ein bayernweit tätiges, familiengeführtes, mittelständisches Bauunternehmen mit mehr als 100 Jahren Erfahrung im Bereich des Hoch- und Tiefbaus. **Unser Team braucht Verstärkung.**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- SCHALUNGSZIMMERER M/W
- BETON- UND STAHLBETONBAUER M/W
- MAURER M/W
- KRANFÜHRER M/W
- BETRIEBSELEKTRIKER M/W

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

EDER-BAU-GMBH, Hoch- und Tiefbau
z.Hd. Markus Eder
Bahnhofstraße 31 • 94508 Schöllnach
T +49(0)9903-9301-0 • E bewerbung@eder-bau.de



EDER-BAU.DE



Lindenchor

Schöllnach

Tel: 0170/238 9072

Für Hochzeiten, Taufen und sämtliche Festlichkeiten

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteam eine freundliche und engagierte

**zahnmedizinische
Fachangestellte (m/w)**

für sofort in Vollzeit,
Teilzeit od. 450-Euro-Basis

Bewerbungen bitte an
Dr. Bernhard Weiß
Zum Stadion 11
94508 Schöllnach
Tel. 09903-93080
dr.bernhard.weiss@gmx.de



BRK ehrt Blutspender

Der BRK-Kreisverband Deggen-
dorf hat das neue Jahr mit einer
Ehrung zahlreicher Blutspen-
der begonnen. Geehrt wurden
dabei 31 Spender für 50 Spen-
den, 15 für 75 Spenden, zehn für
100-maliges Spenden und drei
für 125-maliges Spenden.

„Alle Blutspender hier im Saal
haben sich zusammen 4050-mal
dieser Art des Helfens gestellt
und dabei 2025 Liter Blut ge-
spendet“, sagte der BRK-Kreis-
vorsitzende Bernd Sibler.

Im Jahr 2017 hatten im Land-
kreis Deggen-
dorf 5344 Personen
bei insgesamt 27 Blutspende-
Terminen gespendet.

Unter den Geehrten waren Re-
nate Gratzl (Mitte) aus Schöll-
nach sowie auch Schöllnachs
Bürgermeister Alois Oswald,
denen BRK-Geschäftsführer
Gerhard Gansl (l.), Bezirksrätin
Margret Tuchen (v.r.) und BRK-
Kreisvorsitzender Bernd Sibler
gratulierten.

sas-medien - Foto: BRK-Kreisverband



Dritter Platz für die G-Jugend des SV Schöllnach



Die G-Jugend-Mannschaft des
SV Schöllnach hat am Hallen-
turnier in der Dreiburgenhalle
Tittling teilgenommen. Nach
zwei Siegen mit 1:0 und 2:0 so-
wie zwei knappen Niederlagen
konnten die Fußballerbuam vom
SV Schöllnach den dritten Platz
erkämpfen.

Darüber freuten sich Adam Bau-
er (v.l.), Johannes Strauch, Deniz
Hartinger, Jonas Bauer, Dominik
Schinzel, Hannes Rothe, Luis
Knödseder und Samuel Brem.
Trainiert werden sie von Helmut
Strauch, Matthias Stockinger
und Sepp Simeth.

Josef Simeth - Foto: Simeth

Kfz Karl Reitberger

*fair
und
zuverlässig*

**Bremsendienst
Inspektion
HU mit integr. AU
durch autor. Prüforg.
Reifen
Autoglas-Service
Unfallinstandsetzung
alle Modelle**

Trupolding 10 · 94508 Schöllnach

Telefon 09903-325 · Fax 09903-314481

Mobil 0151-57575038

E-Mail kfz-reitberger@freenet.de

ZU VERMIETEN

Haus (ca. 200 m² Wohnfläche u. ca. 50 m² Hobbyraum im DG),
frei stehend, ca. 700 m² Garten,
Garage; im Zentrum Schöllnach
ab sofort zu vermieten
- Energieausweis in Erstellung -

Tel. 0151/255 81 2 81

Grabsteine · Inschriften · Grabreparaturen · Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.
Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 · 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 · E-Mail otto.tippelt@gmx.de

Suche freundliche/n
Verkäufer/in
(450-Euro-Basis/Teilzeit)

Schriftliche Bewerbung bitte an

Barbara **Schuster** schreiben
schenken

Marktplatz 5 - 94508 Schöllnach - Tel. 09903-8185



Eine der erfolgreichsten Prunksitzungen der Schöllonia

Für die Große Koalition in Berlin würde sich Bundeskanzlerin Angela Merkel am liebsten die Elferräte der Schöllonia ausleihen. Die Farben würden passen - „ihr seid aus Bayern, also im Inneren schwarz, und rot gekleidet“, sagte Bürgermeister Alois Oswald, der am Abend der Prunksitzung in ausgelassener Stimmung war. Der „König vom Sonnenwald“ hatte allen Grund, stolz auf seine „Untertanen“ zu sein: Die Aktiven der Faschingsgesellschaft servierten ihren Gästen eine fantastische Prunksitzung. „Eine der erfolgreichsten, die die Schöllonia je hatte“, zeigte sich Präsident Tommy Habereeder im Nachhinein begeistert.

Dabei hatte Hermann Kapfhammer noch bemerkt, dass einige Gäste nicht dem festlichen Anlass entsprechend gekleidet waren: „Der stellvertretende Landrat Roman Fischer hat die dreckigsten Schuhe - der war bestimmt vorher noch am Krankenhaus, wo der Ablaufschacht verstopft ist.“ Prompt ließ er ihn auf die Tanzfläche kommen, wo er ihm einmal ordentlich die Schuhe putzte. Überhaupt musste sich das Büttten-Urgestein

wundern über die Landräte im Landkreis: „Der Bernreiter hat gesagt, er will Landrat bleiben, bis er 68 ist. Ich hab gedacht, wir haben ihn nur für sechs Jahre gewählt.“

Dabei war Bernreiter gar nicht in der Prunksitzung, wie Gstanzl-sänger Mario Baier feststellte: „Die Margret Tuchen ist auch da, hat sich gemacht schick und fein, nur der Bernreiter wartet auf den Rufbus, der sitzt noch daheim.“ Auch Bernd Sibler musste dran glauben: Der durfte seinem zukünftigen Ministerpräsidenten Markus Söder zum Geburtstag gratulieren und ihm ein Ständchen singen - vielleicht springt ja doch noch ein Pöstchen für den Staatssekretär heraus, wie es Mario Baier im vergangenen Jahr prophezeit hatte. Diesmal, nach der Bundestagswahl, spendete Baier den Roten Trost - „Ewald (Straßer), Prost!“ - und sang über den Sturzflug, den auch die Schwarzen hingelegt hatten. „Das Wählen ist nimmer einfach, des ist ganz schön hart, die CSU ist versunken im Seehofer-Blues“, dichtete Baier und wunderte sich: „Wir haben Häuser und Arbeit von Audi und BMW, trotzdem



wählt jeder Fünfte bei uns AfD.“ Dafür aber habe Schöllnach einen Pfarrer, jung, schneidig und adrett: „Aber mir san ned bei de Dornenvögel und da Pfarrer is ned da Pater Ralph.“ Stattdessen geht es bei der Schöllonia majestätisch zu: Dies bewiesen Prinzessin Nicole I., die pfefferige Adelstochter aus dem Schöllnacher Glasscherbenviertel, und Prinz Benedikt I., der farbenfrohe Charmeur aus dem Reich der Schöllnacher Paradiesvögel, sowie Lina I., die zauberhafte Donauprinzessin zu

Hettenkofen, und Prinz Jamie II., der rhythmische Galloway-Zähler am Fuße des Brotjacklriegels - beide Prinzenpaare hatten wunderschöne Tänze einstudiert, mit denen sie die Tanzrunden auf dem Parkett einleiteten. Das Trio Sonnleitner spielte dazu auf.

Nicht nur die Prunksitzungsgäste im vollbesetzten Muckenthaler-Saal durften tanzen. Zwischen drei Büttten, Prinzenwalzern und Ordensverleihungen hatten vor allem die Schöllonia-Tänzerinnen ihren großen Auftritt. Laura Rietschel machte als Tanzmariechen den Anfang, gefolgt von der Bamibinigarde. Die Kindergarde zeigte eine perfekte Choreographie, bei der Jugendgarde gingen die Tänzerinnen bei Hebefiguren in die Luft. Funkenmariechen Sina Pledl und ihre Trainerin Corina Mielich machten auch beim gemeinsamen Tanz eine gute Figur. Perfekte Schrittfolgen und elegantes Erscheinungsbild kombinierten die Mädchen der Prinzengarde - ob beim Gardemarsch, beim verführerischen Showtanz oder dem traditionellen CanCan am Ende.

sas-medien - Fotos: sas-medien

Sonnenschutz Eder

Rollläden · Raffstores · Garagenrolltore · Beschattungen · Textilscreens



Rollläden · Raffstores · Textilscreens
innenliegender Sonnenschutz · Insektenschutz
sonstige Beschattungen · Garagenrolltore

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten



Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
E-Mail info@sonnenschutz-eder.de

www.sonnenschutz-eder.de



Landschaftsgärtner · Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen · Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege · Gartenpflege · Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 · 94532 Außernzell
Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
Telefon 09903-1563 · Mobil 0175-2513229



Volles Rohr?
Mit uns läuft wieder!

Unsere Leistungen:

- > fräsen
- > spülen
- > TV-Untersuchung
- > Kanal- und Rohrsanierung

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung · 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 · 94508 Schöllnach
Tel. 09903-201803 · E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Feuerwehr Taiding: Zusammenhalt beim Gerätehaus-Anbau

Dass auch eine Dorf-Feuerwehr ihre Daseinsberechtigung hat, hat Kommandant Christian Bernauer von der Freiwilligen Feuerwehr Taiding in seinem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Schnelln“ in Obergriesgraben bewiesen: Die Taidinger Feuerwehrleute sind im vergangenen Jahr zu sechs Bränden und 18 Technischen Hilfeleistungen ausgerückt. Die Austritte von Kevin Bernauer und Manuel Eder aus dem aktiven Dienst wurden durch die Ernennung von Antonia Gigl zur Feuerwehrfrau und von Josef Memminger zum Feuerwehrmann kompensiert. Der FF Taiding gehören aktuell 55 Aktive und sechs Anwärter zwischen zwölf und 18 Jahren an.

Zur gut besuchten Mitgliederversammlung begrüßte Vorsitzender Rudolf Stangl Pfarrer Dominik Flür, Bürgermeister Alois Oswald und seinen Stellvertreter Franz Heitzer, die Markträte Anna Gründinger, Josef Hundhammer, Josef Sagerer, Alfons Scheungrab und Jürgen Zellner, Ehrenkommandant Georg Schuhbaum, die Ehrenmit-



In der Jahreshauptversammlung: (v.l.) Bürgermeister Alois Oswald, Schriftführer Manfred Petermüller, Kommandant Christian Bernauer, Kassier Xaver Seidl, Feuerwehrfrau Antonia Gigl, zweiter Vorsitzender Stefan Paulik, Vorsitzender Rudolf Stangl.

glieder Johann Menacher und Sebastian Paulik sowie Feuerwehr-Abordnungen aus Schöllnach und Riggerding. Der Vorsitzende blickte auf das vergangene Jahr zurück. Den Jahresauftakt in Form eines Ehrenabends im Schöllnacher Rathaus nannte Rudolf Stangl „eine schöne Sache“. Zufrieden war der Feuerwehrvorsitzende insbesondere mit dem „kamerad-

schaftlichen Zusammenhalt“, wenn es darum ging, den vielen Einladungen Folge zu leisten. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben sei der Zwei-Tages-Ausflug nach Schladming-Rohrmoos im Oktober gewesen, an dem 51 Personen teilgenommen haben. „Schön wars“, sagte der Vorsitzende. Rudolf Stangl bedankte sich bei allen Kameraden, die beim Anbau ans Feu-

erwehrhaus mitgeholfen haben, und kündigte seinen Rückzug zur Jahreshauptversammlung 2019 an. Kommandant Christian Bernauer teilte dazu mit, dass sich die Gesamtkosten für den Gerätehausbau auf rund 32.000 Euro belaufen, die neue Heizungs- und Sanitäranlage habe einen Anteil von etwa 30.000 Euro. Stangl und Bernauer dankten al-

**SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH**

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

**AUF IHREN BESUCH FREUT
SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!**

**MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509**

**Häuslicher
Krankenpflegedienst** seit 1994 **Häuslicher
Krankenpflegedienst
Dietz**

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzzranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

MDK-Prüfung	1,0 sehr gut	Pflegerische Leistungen
	1,0 sehr gut	Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen
	1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation
	1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
	1,0 sehr gut	Befragung der Kunden

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

**Schosserweg 9
94508 Schöllnach**

Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Feuerwehr Taiding

len Freiwilligen, vor allem dem zweiten Kommandanten Hans Scheungrab und Josef Gotzler, die sich beim Roh- und Innenausbau vorbildlich eingebracht hätten.

Bernauer stellte fest, dass die Feuerwehr Taiding im Jahr 2017 eifrig an die gestellten Aufgaben herangetreten ist. Neben 24 Einsätzen wurden im vergangenen Jahr 17 Übungen abgehalten.

Josef Geier gab einen Kurzbericht über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Antonia Gigl und Josef Memminger wurden zu Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann befördert. Der FF Taiding gehören 138 Mitglieder an. Pfarrer Dominik Flür dankte den Feuerwehrleuten, dass sie der Bevölkerung ein „sicheres Gefühl“ geben. Bürgermeister Alois dankte den Feuerwehrleuten für das „Anpacken“ der Freiwilligen beim Anbau ans Gerätehaus.

Per Handschlag wurden Jessica Blumenschein, Laura Henke, Paul Leitl und Johannes Pleidl in den aktiven Dienst sowie Josef Gerl und Matthias Kapfhammer als Fördermitglieder in die FF Taiding aufgenommen.

Reinhold Baier - Foto: Baier

Ein Ausflug nach Schladming-Rohrmoos



Der Feuerwehr-Ausflug führte die Mitglieder der Feuerwehr Taiding nach Schladming-Rohrmoos. Bei der Hinfahrt machten die Ausflugsteilnehmer auf einem Parkplatz eine große Frühstückspause. Anschließend wurde zur Hochwurzalm weitergefahren, die über eine Seilbahn erreicht wurde. Einige wanderten, einige blieben gleich in der Hütte sitzen. Den Rückweg traten die Teilnehmer mit der Seilbahn oder mit Carts an, andere wanderten zurück. Zum Abendessen wurde Reindlessen aufgetragen und Live-Musik in einem Kellergewölbe gespielt. Um Mitternacht feierte dann Andi Gotzler seinen Geburtstag. Am nächsten Tag ging es nach einem reichhaltigem Frühstück rauf auf die Sonnenalm. Bei der Rückfahrt kehrten die Taidinger zum Abendessen beim Wirt „z'Furkern“ ein. Dort gab es die Möglichkeit, eine Biogasanlage zu besichtigen. Am Ausflug nahmen 51 Personen teil.

sas-medien - Foto: Feuerwehr Taiding



**Reifen + Autoservice
Bernauer**

Reifen + Räder + Autoservice



AUTO CHECK

Iggenbacher Str. 47 · 94508 Schöllnach · Tel. 09903-941320

 Achsvermessung	 Klima-Service
 Auspuff	 Kupplung
 Batterie-Service	 Motordiagnose
 Bremsen	 Öl-Service
 Ersatzwagen	 Rad und Reifen
 Finanzierung	 Reifen-Einlagerung
 HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.	 Stoßdämpfer
 Inspektion	 Transporter-Service
 Kfz-Elektrik / Elektronik	 Zweirad-Service

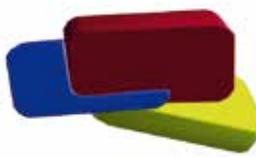
www.reifen-bernauer.de

Schöllnacher Einkaufskerbäl



Ich kaufe für Sie
und mit Ihnen ein!

Ihre Ines
Tel.: 09903/942517
Mobil: 0176/45721106



FRANZ GRATZL

TAPEZIEREN & STREICHEN

BODENBESCHICHTUNGEN

SPACHTELARBEITEN

WÄRMEDÄMMUNGEN

FARBEN & LACKE

GERÜSTVERLEIH

94508 SCHÖLLNACH
0160/96825764



www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

- 17.12. Verkehrsunfall
Pkw-Überschlag,
Englfinger Straße
(Foto: sas-medien)
- 19.12. Rauchentwicklung
im Gebäude,
Engleiching
- 24.12. Rauchentwicklung
Pelletbunker,
Mitterndorf/Winzer
- 05.01. Überflutung,
Englfinger Straße 32
- 05.01. Brand Kastenwagen
BAB 3 Iggenbach/
Garham
- 18.01. Baum über Fahrbahn,
Dingstetten
- 21.01. Auto gegen Telefon-
mast,
Sandweg
- 21.01. Brand Schneepflug,
Kralling

Probealarmierung der Melde-
empfänger und Sirene durch die
ILS Straubing:

Sa 16.02.2018



Foto: sas-medien

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Telefax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald,
Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

3000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH, 14.02.2018

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich**
am Freitag, 23.02.2018.

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen

Größe	Format	Rechnungsadresse =		PLZ
		Schöllnacher Postleitzahl	andere	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Auf-
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	preis
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Farb-Anzeigen (4c)

Größe	Format	Rechnungsadresse =		PLZ
		Schöllnacher Postleitzahl	andere	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Auf-
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	preis
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-
Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Neuer Tür-Notöffnungssatz für die Feuerwehr Schöllnach



Die Feuerwehr Schöllnach hat einen neuen Tür-Notöffnungssatz gekauft. Diese Anschaffung wurde notwendig, weil in den vergangenen Jahren die Zahl der Wohnungsöffnungen (Amtshilfe

für Polizei, Notöffnung für Rettungsdienst...) stark zugenommen hat. Mit 500 Euro sponsert die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nirschl, Grössl & Koll. GmbH aus Eging die Anschaf-



fung dieses Tür-Notöffnungssatzes (Bild links): Peter Grössl sen. (v.l.), Christian Hierbeck sowie Peter Grössl jun. (v.r.) und Roland Grössl überreichten den Scheck an Alexander Wilhelm

und Tobias Fasching. Vom Malerbetrieb Alex Wilhelm (Bild rechts) kamen 300 Euro für einen zum Türöffnungssatz passenden Akkuschauber. *sas-medien - F.: Feuerwehr/sas-medien*

Schönberger Bau spendet für First Responder



Die Firmeninhaber von Schönberger Bau in Daxstein, Florian und Matthias Schönberger (v.l.), haben sich dazu entschieden, die First Responder aus Riggerding finanziell zu unterstützen. Sie überreichten 500 Euro an den First-Responder-Leiter Harald Basten, Lukas Moser, Lisa Zellner, Jürgen Zellner und Jennifer Koch.

Harald Basten - Foto: First Responder



1000 Euro für die First Responder



Mit dem Erlös aus dem Gewinnsparen unterstützt die Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen die First Responder Riggerding: 1000 Euro hat Geschäftsstellenleiter Markus Hausinger an Jürgen Zellner (r.), Jennifer Koch (v.l.) und Harald Basten von den First Respondern der Feuerwehr Riggerding überreicht. „Wir sind froh, dass wir euch haben. Eure Arbeit ist von großem Nutzen für die Allgemeinheit“, sagte Markus Hausinger, als er den symbolischen Scheck überreichte. Jürgen Zellner bedankte sich für die Unterstützung und Harald Basten ergänzte: „Ohne Unterstützung ginge es nicht. Wir sind froh, dass die Bevölkerung so hinter uns steht.“ Das Geld können die Einsatzkräfte der First Responder gut brauchen: Sie haben kürzlich ein Demantventil samt Sauerstoffflasche und Druckminderer gekauft. Zudem stehen demnächst ein Lehrgang für Kinderreanimation und ein Defi-Refresh für 14 Teilnehmer an. *sas-medien/Foto: sas-medien*

Gewerbeverein Schöllnach

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Weinhandel Gerl

Riggerding/Oh 3 - 94508 Schöllnach
 Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
 Mobil 0151-25792254
 E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
 Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art

- > Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
- > Wein- und Sektgläser werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!
- > Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

Ostermarkt - Aussteller gesucht!

Der Gewerbeverein Aktives Schöllnach veranstaltet am 10./11. März 2018 wieder einen **(Hobby-Bastler-)Ostermarkt** im Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier.

Tische + Stühle werden gestellt. Standgebühr 6€ / lfm.
 Anmeldung bis spätestens 01. März 2018 bei Karl Baumgartner unter 0160-99189607 oder per Mail: k.baumgartner@t-online.de

Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V.

1. Vors. Fritz Müller
 Telefon 09903-1822
 Bahnhofstr. 3
 94508 Schöllnach

Januar

Fr 26.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa 27.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
So 28.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mo 29.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Di 30.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Mi 31.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7

Februar

Do 01.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Fr 02.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Sa 03.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
So 04.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mo 05.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Stadt-Apotheke, Osterhofen	08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 95 19 0
Di 06.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mi 07.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Do 08.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Fr 09.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Sa 10.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
So 11.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Mo 12.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Di 13.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mi 14.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Do 15.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr 16.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Sa 17.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Asam-Apotheke, Osterhofen	08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 17 64
So 18.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Mo 19.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Di 20.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mi 21.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Do 22.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Fr 23.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Sa 24.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
So 25.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mo 26.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Di 27.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Mi 28.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80

März

Do 01.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Löwen-Apotheke, Osterhofen	08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 90 56 5
Fr 02.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Sa 03.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
So 04.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Mo 05.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Di 06.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mi 07.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Do 08.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Fr 09.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Sa 10.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
So 11.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mo 12.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Di 13.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Stadt-Apotheke, Osterhofen	08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 95 19 0
Mi 14.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Do 15.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Fr 16.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Sa 17.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
So 18.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mo 19.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Di 20.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mi 21.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Do 22.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Fr 23.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Sa 24.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
So 25.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Asam-Apotheke, Osterhofen	08 50 4 / 91 15 11 0 99 32 / 17 64
Mo 26.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Di 27.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mi 28.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Do 29.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Fr 30.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa 31.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Metzgerei Mader

Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 29.01.18 - 30.01.18

Leberkäsebrät, zum Selberbacken 100g **0,59 €**

Angebot vom 31.01.18 - 03.02.18

Käswurstl
mit viel Käse, mild geräuchert 100g **0,89 €**

Tiroler
groß + klein 100g **0,85 €**

Presssack
rot, weiß und leberhaltig 100g **0,49 €**

Rucksackwurst schwarz
die leckere Brotzeitwurst 100g **0,95 €**

Wammerl mit Knochen
für einen leckeren Braten 100g **0,49 €**

Solange der Vorrat reicht

Achtung ein wichtiger Hinweis!

Am Rosenmontag, Faschingsdienstag und am Aschermittwoch bleibt unsere Metzgerei geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411
Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225
e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Metzgerei Mader

Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Rahmbraten 4,50 €
mit Soße und Nudeln

Dienstag: Hähnchenkeulen 4,50 €
mit Kartoffelsalat

Mittwoch: Schweinebraten 5,00 €
mit Soße, Krautsalat und Semmelknödel

Donnerstag: Sahnegeschnetzeltes 5,00 €
mit Spätzle und Gemüse

Freitag: Seelachsfilet 4,50 €
mit Kartoffelsalat und Remoulade

jeden Tag gibt's warme Leberkäse, Braten, Schnitzel und leckere Sandwiches

Waldnachbarn sollten sich zusammentun



Waldnachbarn müssen sich zusammentun. Mit dem Borkenkäfer, den Stürmen, der Hitze, Trockenheit oder mit Schnee- und Eisbruch sind Kleinwaldbesitzer rasch überfordert. Nur gemeinsam und in größeren Einheiten können sie größeren Herausforderungen wirksam, wirtschaftlich und sicher begegnen. Dazu gehören in erster Linie:

- Sichere Zugangsmöglichkeiten zu den Waldgrundstücken für Forstmaschinen (Wege und Rückegassen).

- Gute, verlässliche Dienstleister.
 - Nachhaltigkeitspläne für den eigenen Wald und den der Waldnachbarn (Stichwort gemeinsame Gewanne-Bewirtschaftung). Leisten könnten dies forstliche Zusammenschlüsse (z. B. Forstbetriebsgemeinschaften, Waldbauern- oder Waldbesitzervereinigungen) oder Unternehmer, die Waldbesitzern Waldpflegeverträge anbieten. Und die dabei die jeweiligen Waldnachbarn mit einbeziehen.
- Fritz Allinger
SVLFG*

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Gartenbauverein Schöllnach: jeden Donnerstag um 13.30 Uhr Gymnastik in der Grundschul-Turnhalle.

Skiclub Schöllnach: Skigymnastik jeden Samstag, 11.00 bis 12.00 Uhr, Realschulturnhalle.

Januar

27.01. 1. FC Poppenberg: Faschingsparty „Pop(p) am Berg“, Vereinsheim, 19.30 Uhr

Februar

03.02. Skiclub: Tages-Skifahrt Schladming, Abfahrt 05.00 Uhr

08.02. Schöllonia: Frauensitzung, Gasthaus Muckenthaler-Linsmaier, 19.30 Uhr

10.02. Blue Boys: Blue Boys Ball Gewerbepark Leutzing, 20.00 Uhr

11.02. Schöllonia: Kinderfasching, Gasthaus Schwarzkopf, 14.00 Uhr

12.02. FF Schöllnach: Rosenmontagsball, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

13.02. EC Schöllnach: Faschingsschießen, EC-Halle, 13.30 Uhr

16.02. Radfahrerverein: Laternenwanderung und Brotzeit im GH Schwarzkopf, 18.00 Uhr

16.02. SV Schöllnach: Kabarett „Der Fälscher“, Gasthaus Würzinger, 19.00 Uhr

17.02. Skiclub: „Dance on Snow“ in Obertauern, Abfahrt 05.00 Uhr

17.02. Pfarrei: „Nacht der Lichter“ in der Pfarrkirche St. Josef, Riggerding, 19.00 Uhr

18.02. FF Riggerding: Jahreshauptversammlung, Landgut Stetter, 10.00 Uhr

25.02. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Wanderung auf der Weißensteinrunde, TP: Marktplatz, 09.30 Uhr

25.02. Skiclub: Markt- und Vereinsmeisterschaft, Steinberglift, 10.00 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Quelle: „Bauerfeind AG“, Zeulenroda

DER FÄLSCHER

Woife Berger präsentiert seine Vierteljahrhundert-Kabarett-Schmankerl

Immer wieder holt der Fälscher das eine oder andere Stück aus der Vergangenheit für eine Art „Best of-Programm“ heraus und dabei dürfen natürlich seine Hits nicht fehlen. Doch sehr oft wird gezielt um Lieder gebeten, die aus den Anfängen vor einem Vierteljahrhundert sind, so dass der Kabarettist und Liedermacher kurzerhand sagt, „ok, dann reaktiviere ich manche Lieder einfach mal wieder“. Einige Lieder sind in komplett neuem Gewand, der Zeit angepasst, neu geschrieben und so darf man sich wieder freuen auf ein „Steckdosal Medley“ oder natürlich die legendäre „Hanghehn“. „Man hört sich die Klassiker an und muss dabei selber lachen, weil man es schon total vergessen hatte“, so Berger. Der schräge „Rudi“ soll wieder ein fester Bestandteil werden, ebenso wie der skurrile „Doudngroba vom Nordfriedhof“. „Ich hab aus allen Programmen 1 oder 2 Nummern gewählt und ein absolut lustiges, abendfüllendes Programm zusammengestellt.“ Auch aus seinem aktuellen Programm „Zwischenzeit“ und aus dem neuen Blues-Rock-Projekt wird etwas zu hören sein. „Es ist immer schwierig, aus fast 400 Liedern die 20 auszusuchen, um das Publikum für 2 Stunden den Alltag vergessen zu lassen. Aber hier präsentiere ich Lieder, da kann ich allen nur viel Spaß wünschen.“ Den großen Reiz macht die gesunde Mischung aus Kabarett, Liedermacherei, Musikkabarett und seiner gewaltigen Stimme aus und nicht zu vergessen eine Bühnenpräsenz, die aussagt, „ich war da, ich bin da und ich werde da bleiben“ und das ist gut so. Des Fälschers Vierteljahrhundert-Kabarett-Schmankerl werden im

**Würzinger-Saal,
am 16.02.2018,
in Außernzell**

zu sehen sein.



**16. Februar 2018 - 20 Uhr
Würzinger-Saal, Außernzell**

**Kartenpreis:
17 Euro Vorverkauf
20 Euro Abendkasse**

**Vorverkauf unter
Telefon (WhatsApp)
Markus Geier: 0151-10869305
Siegfried Geier: 0151-20663959
Andreas Zinn: 0172-9972361**

**Beginn 20 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr
freie Platzwahl**

Veranstalter: SV Schöllnach

